

STEFAN KOCH

Rechtliche Regelung  
von Konflikten im frühen  
Christentum

*Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament 2. Reihe*

174

---

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgeber/Editor  
Jörg Frey

Mitherausgeber / Associate Editors  
Friedrich Avemarie · Judith Gundry-Volf  
Martin Hengel · Otfried Hofius · Hans-Josef Klauck

174





Stefan Koch

Rechtliche Regelung  
von Konflikten im  
frühen Christentum

Mohr Siebeck

STEFAN KOCH, geboren 1965; Studium der evangelischen Theologie in Erlangen, Münster und Tübingen; 2002 Promotion; Studienleiter im ev. Bildungswerk und Projektstelle Dekanatsentwicklung in Fürth.

ISBN 3-16-148004-X

ISSN 0340-9570 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 2. Reihe)

978-3-16-157158-9 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2004 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Druckpartner Rübemann GmbH in Hemsbach auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Schleipen gedruckt und von der Buchbinderei Schaumann in Darmstadt gebunden.

## Vorwort

Die vorliegende Untersuchung wurde im Wintersemester 2001/2002 von der Kirchlichen Hochschule Bethel als Dissertation angenommen. Für die Drucklegung wurde die Arbeit erheblich gekürzt.

Mein herzlicher Dank gilt Prof. Dr. Andreas Lindemann, der mich als ortsfremden Doktoranden akzeptiert und die Arbeit konsequent mit Anregungen und Kritik begleitet hat. Er hat mir geholfen, die mit der Thematik von Konfliktlösung und Rechtsprechung im frühen Christentum verbundenen Fragen zu stellen, hat mich ermuntert, darauf erste Antworten zu suchen, und dabei auch eigene Einsichten zu formulieren.

Dankbar bin ich für zahlreiche inhaltliche Anregungen durch das Kollegium der Kirchlichen Hochschule Bethel. Die Neutestamentler Dr. Vicco von Bülow, Dr. David S. du Toit und Prof. Dr. François Vouga haben mir durch ihre Stellungnahmen auf je unterschiedliche Weise eine weitere Präzisierung der Untersuchung ermöglicht. Prof. Dr. François Vouga danke ich zudem auch für die Erstellung des Zweitgutachtens.

Sehr gefreut hat mich, dass der Verlag Mohr Siebeck bereit war, diese Arbeit in der 2. Reihe der Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament zu veröffentlichen. Dem Herausgeber der Reihe, Prof. Dr. Jörg Frey danke ich für die Unterstützung zur Überarbeitung des Manuskripts. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlages bin ich für die Unterstützung zur Herstellung der Druckvorlage dankbar.

Ich denke an die lieben Menschen, ohne deren direkte und indirekte Hilfe eine solche Arbeit nicht entsteht. Auch möchte ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek im Ulmer Hofes in Eichstätt mit ihrer zuvorkommenden Art nicht unerwähnt lassen. Und Manuel, ohne dessen Geburt ich diese Arbeit nicht begonnen hätte, widme ich dieses Buch.

Fürth, 5. August 2003

Stefan Koch



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1 Einführung in die Themenstellung	1
1.1 Konflikte und Konfliktlösung	1
1.1.1 Thematische und inhaltliche Einschränkungen der Untersuchung	1
1.1.2 Soziologische Betrachtung von Konflikten	2
1.1.3 Anmerkungen zu einer Hermeneutik von Konflikten	3
1.1.4 Das Ziel der Betrachtung von Konflikten	4
1.2 Konfliktlösung durch rechtliche Regelung	4
1.2.1 Frühchristliche Konfliktlösungen durch rechtliche Regelungen	5
1.2.2 Zur Funktion von Konfliktlösungen durch rechtliche Regelungen	6
1.2.3 Das Ziel der Untersuchung	7
1.3 Die Untersuchung im inhaltlichen Überblick	7
2 Etappen der Forschungsgeschichte und Seitenblicke auf berührte Forschungsthemen	11
2.1 Vorbemerkung	11
2.2 Etappen der Forschungsgeschichte	11
2.2.1 Die Kontroverse zwischen Rudolph Sohm und Adolf Harnack	11
2.2.1.1 Der vorangegangene Konsens protestantischer Forschung	12
2.2.1.2 Entwicklungen der Positionen Adolf Harnacks	12
2.2.1.3 Harnacks Weiterführung bei Rudolph Sohm	13
2.2.1.4 Das Weiterwirken der Positionen	14
2.2.2 Neue Impulse, Systematisierung, gegenwärtiger Stand	14
2.2.2.1 Neue Impulse (Ernst Käsemann)	14
2.2.2.2 Der Versuch einer Systematisierung (Siegfried Meurer)	16
2.2.2.3 Gegenwärtiger Stand	16
2.3 Seitenblicke auf berührte Forschungsthemen	17
2.3.1 Zur Problematik einer biblischen Begründung des Rechts	18
2.3.1.1 »Reich Gottes und Kirchenrecht« (Günther Holstein)	18
2.3.1.2 »Lex Charitatis« (Johannes Heckel)	19
2.3.1.3 »Biblische Weisung als Richtschnur« (Erik Wolf)	19
2.3.1.4 »Das Recht der Gnade« (Hans Dombois)	20

2.3.2	Zur ekklesiologischen Bewertung von Gemeindefkonflikten	22
2.3.2.1	Ausweis mangelnder Vollkommenheit (Karl H. Schelkle)	22
2.3.2.2	Ausdruck verschiedenen Verhaltens (Eduard Lohse)	22
2.3.2.3	Ferment der Gemeindefwirklichkeit (Roman Heiligenthal)	23
2.3.3	Überlegungen zur Herkunft der verwendeten Normen	24
2.3.3.1	Verwendung biblischer Normen	24
2.3.3.2	Christliche Normentwicklung	25
2.3.3.3	Verwendung von Normen der Umwelt	25
2.3.3.4	Aktuelle Normentwicklung in Konflikten	26
	Exkurs: Nichttheologische Betrachtung von Konflikten	26
3	„Wer unter euch groß sein will ...“	
	ΔΙΑΚΟΝΕΙΝ als alternative Form der Konfliktlösung	31
3.1	Vorbemerkung	31
3.2	Die Überlieferung des Logions von Größe im Dienen	32
3.2.1	Q 7,28	32
3.2.2	Mk 9,35b par.	33
3.2.3	Mk 10,43ff par.	34
3.2.4	Mt 23,11	35
3.3	Beobachtungen zur Begrifflichkeit ΔΙΑΚΟΝΕΙΝ ΚΤΑ	37
3.3.1	Vorbemerkung	37
3.3.2	Der Stamm διακ- κτλ im NT	37
3.3.2.1	Arbeit von Frauen und Männern	37
3.3.2.2	Zur Bedeutungsvielfalt von διακονέω im NT	37
3.3.2.3	Zur Systematisierung des Wortfeldes	38
3.3.2.4	Die Entwicklung der Begrifflichkeit διακονέω im NT	39
3.4	Das Logion von Größe und Größe im Dienen im Kontext	40
3.4.1	Verhältnisbestimmung zu Jesus und zur βασιλεία (Q)	40
3.4.2	Innergemeindliche Konfliktvermeidung (Mk)	41
3.4.3	Konfliktlösung in der Gemeinde und gegenüber der Umwelt (Mt)	42
3.4.4	Konfliktlösung in der Gemeinde wie in der Umwelt (Lk)	42
3.4.5	Das Logion von der Größe im Dienen als Rechtsnorm	44
3.5	Ergebnisse	45
4	„Auf dass ihr nicht gerichtet werdet!“	
	Rechtsverzicht und Zurechtweisung in der Logienquelle	48
4.1	Vorbemerkung	48
4.2	Q 6,37f	49
4.2.1	Q 6,37a.38c	49
4.2.2	Lk 6,37b-38b	50
4.2.3	Mt 7,2a	51
4.2.4	Zwischenergebnis	51

4.3 Q 6,41f	52
4.3.1 Q 6,41-42b	53
4.3.2 Q 6,42c	53
4.3.3 Q 6,42d	54
4.3.4 Bild- und Sachhälfte in Q 6,41f	54
4.3.5 Der Kontext bei Lk und Mt	55
4.4 Q 12,58f	55
4.4.1 Formale Beobachtungen	56
4.4.2 Inhaltliche Beobachtungen	56
4.4.3 Geldstrafe und Haftung im römischen Strafprozessrecht	57
4.4.4 Schuldhaft in griechischem und hellenistischem Recht	58
4.4.5 Q 12,58f als Krisisgleichnis	59
4.4.6 Q 12,58f als weisheitliches Mahnwort in Lk 12,58f und Mt 5,25f	59
4.4.7 Zwischenergebnis	60
4.5 Q 17,3b	60
4.6 Konfliktlösung durch rechtliche Regelung in Q?	62
4.7 Ergebnisse	63
<b>5 „Wenn dein Bruder sündigt ...“</b>	
<b>Konfliktregelung nach Matthäus</b>	<b>66</b>
5.1 Vorbemerkung	66
5.2 Mt 18,15-17	67
5.2.1 Einleitung	67
5.2.2 Zu Form und Inhalt von Mt 18,15-17	68
5.2.3 Mt 18 als Rahmen	71
5.2.4 Rechtlich orientierte Konfliktlösung in Mt 18	72
5.3 Zeitgenössische jüdische Überlieferung	72
5.3.1 Texte aus Chirbet Qumran und der Kairoer Geniza	72
5.3.2 TestGad IV,3f und VI,3-7	75
5.4 Mt 18,15-17 im Kontext des Evangeliums	77
5.4.1 Mt 13,24-30.36-43	77
5.4.2 ἀδελφός und ἀμαρτάνω κτλ in Mt	79
5.4.3 Zur Bedeutung rechtlich orientierter Konfliktlösung im Mt	80
5.5 Ergebnisse	81
<b>6 „Wie kommt es, dass ihr Gott versucht?“</b>	
<b>Judenchristlich geprägte Konfliktlösungen in Act</b>	<b>84</b>
6.1 Vorbemerkung	84
6.2 Act 5,1-11	85
6.2.1 Vorbemerkung	85
6.2.2 Act 5,1-11	85
6.2.2.1 Formale Betrachtung	86

6.2.2.2 Logik, Hintergrund und Deutung der Konfliktlösung	86
6.2.3 Zusammenfassung	89
6.3 Act 15,1-35*	90
6.3.1 Vorbemerkung	90
6.3.2 Act 15,1ff	91
6.3.3 Zusammenfassung	97
6.3.4 Act 15,1-35* auf dem Hintergrund von Gal 2	98
6.3.4.1 Der antiochenische Zwischenfall bei Lukas	98
6.3.4.2 Apostelkonzil und Aposteldekret bei Lukas und Paulus	99
6.4 Eine Kollekte für Jerusalem	101
6.4.1 Vorbemerkung	101
6.4.2 Kollektenhinweise in Act 11,29f, 20,4, 21,17 und 24,17	101
6.5 Das Nasirät des Paulus	103
6.5.1 Vorbemerkung	103
6.5.2 Das Nasirät des Paulus in Act 21,23f.26 und 24,17	104
6.6 Ergebnisse	106
7 „Die wir doch Römer sind!“ Christen im Konflikt mit dem Imperium Romanum	109
7.1 Vorbemerkung	109
7.2 Paulus - ein römischer Bürger?	109
7.2.1 Vorbemerkung	109
7.2.2 Römisches Bürgerrecht des Paulus?	111
7.2.2.1 Hinweise in Paulusbriefen	111
7.2.2.2 Hinweise in Act 16,37f, 22,25-27 und 23,27	112
7.2.3 Bürgerrechtsnachweise	115
7.2.3.1 Kleidung als sichtbarer Hinweis	115
7.2.3.2 Abschriften aus dem Geburtsregister und Namensführung	116
7.3 Die Prozesse des Paulus vor römischen Behörden in Act	117
7.3.1 Vorbemerkung	117
7.3.2 Die Unzuständigkeitserklärung des Gallio - Act 18,14b-15	118
7.3.3 Der Prozess vor Antonius Felix - Act 24	119
7.3.4 Die Appellation im Prozess vor Porcius Festus - Act 25f	121
7.3.4.1 Vorbemerkungen	121
7.3.4.2 Act 25,9-12	123
7.3.4.3 Act 25,26 und 26,30f.32	124
7.3.4.4 Nachbemerkung	126
Exkurs: Lösungen von Konflikten mit dem Staat	126
7.4 Ergebnisse	130

8 „Ich gebe euch einen Rat“	
Rechtliche Regelung von Konflikten in Korinth	133
8.1 Vorbemerkung	133
8.2 I Kor 5,1-5	133
8.2.1 Vorbemerkung	133
8.2.2 Konfliktlösung in I Kor 5,1-5	134
8.2.2.1 Der Kontext von I Kor 5	134
8.2.2.2 Zur Gliederung von I Kor 5,1-5	135
8.2.2.3 Intention und Inhalt von I Kor 5,1-5	135
8.2.3 Das Verbot der Stiefmutterehe bei Philo	140
8.2.3.1 SpecLeg III,20f	141
8.2.3.2 All III,148-150	142
8.2.3.3 Paulus und Philo	142
Exkurs: Die proicio Marcionis nach Tertullian	143
8.3 I Kor 6,1-8	146
8.3.1 Vorbemerkung	146
8.3.2 I Kor 6,1-8	146
8.3.2.1 Der Kontext von I Kor 6	146
8.3.2.2 Zur Gliederung von I Kor 6,1-8	147
8.3.2.3 Zur Intention von I Kor 6,1-8	147
8.3.2.4 I Kor 6,1-3	148
8.3.2.5 Zum Verhältnis von 6,2f zu 5,12f	149
8.3.2.6 I Kor 6,4-6	149
8.3.2.7 I Kor 6,7f	150
8.3.3 Die Maxime vom Vorrang des Unrechtleidens vor dem Unrecht tun	151
8.3.3.1 Unrechtleiden ist besser als Unrecht tun (Sokrates)	151
8.3.3.2 Es ist erbärmlicher zu schaden (Seneca)	152
8.3.3.3 Unrecht tun für schlimmer halten (Musonius)	153
8.3.3.4 Warum lasst ihr euch nicht lieber Unrecht tun? (Paulus)	154
8.4 Die Kollekte für Jerusalem	155
8.4.1 Vorbemerkung	155
8.4.2 Organisation und Durchführung der Kollekte nach Paulus	155
8.5 Ergebnisse	157
9 „Der sei verflucht!“	
Rechtliche Hintergründe von ANAΘEMA	160
9.1 Vorbemerkung	160
9.2 Flüche bei Paulus	161
9.2.1 Vorklärungen	161
9.2.1.1 Flüche als Rechtsnormen zur Konfliktlösung	162
9.2.2 I Kor 12,3	163
9.2.2.1 Verfluchung Jesu durch christliche Gnostiker?	163

9.2.2.2 Die Verfluchung Jesu als Unmöglichkeit	164
9.2.2.3 Ertrag	165
9.2.3 I Kor 16,22	165
9.2.3.1 Das Gemeindemahl als Kontext der Verfluchung?	166
9.2.3.2 Der Fluch als Teil der Briefkonvention?	166
9.2.3.3 Ertrag	167
9.2.4 Gal 1,8f	168
9.2.4.1 Gal 1,8f in biblischer Tradition	168
9.2.4.2 Der Fluch als Ausdruck der Intensivierung	170
9.2.4.3 Ertrag	171
9.2.5 Röm 9,3	171
9.2.5.1 Der Gebetswunsch des Paulus: Selbstverfluchung?	171
9.2.5.2 Die gewünschte Selbstverfluchung als Rechtsnorm?	172
9.2.5.3 Ertrag	173
9.2.6 Zusammenfassung	173
9.3 Ergebnisse	174
10 „Dass du dich daran hältst ohne Vorurteil“	
Das Amt zur Konfliktlösung im ersten Timotheusbrief	176
10.1 Vorbemerkung	176
10.2 Gemeindeleitung und Konfliktlösung	177
10.2.1 I Tim 1,20	177
10.2.2 I Tim 3,1-7	179
Exkurs: Antike Berufspflichtenlehren	179
10.2.2.1 I Tim 3,2f als Berufspflichtenlehre	181
10.2.2.2 Gründe für die Verwendung einer Berufspflichtenlehre	182
10.2.2.3 Die Berufspflichten des ἐπίσκοπος nach I Tim 3,2f	183
10.2.2.4 Die Aufgaben des ἐπίσκοπος in I Tim 3,4f.6f	186
10.2.2.5 Zwischenergebnis	187
10.2.3 I Tim 5,19f.21	187
10.2.3.1 I Tim 5,19f.21 auf dem Hintergrund von Mt 18,15-17	188
10.2.3.2 Die gemeindeführenden Ämter von I Tim 5,19f.21	189
10.2.3.3 Zwischenergebnis	190
10.2.4 Analoge Leitungsgremien in antiken Vereinen?	191
10.2.4.1 Jüdische Vereine als Vergleichsgruppe?	192
10.2.4.2 ὁ ἐπίσκοπος	193
10.2.4.3 ὁ πρεσβύτερος	194
10.2.4.4 Würdigung	194
10.3 Ergebnisse	195

11 „Weist einander zurecht“	
Die gottesdienstbezogene correctio der Didache	197
11.1 Vorbemerkung	197
11.2 Did 4,3	198
11.3 Did 4,14	200
11.4 Did 14,1-3	202
11.5 Did 15,3	205
11.6 Konfliktlösung durch rechtliche Regelung in der Didache?	207
11.7 Ergebnisse	208
12 „Wiederherstellung der Ordnung!“	
Sakralrechtliche Konfliktlösung im ersten Clemensbrief	210
12.1 Vorbemerkung	210
12.2 I Clem 1,1	212
12.3 Vergangenheit und Gegenwart der Gemeinde in I Clem 1-3	213
12.3.1 I Clem 2,6	213
12.3.2 I Clem 3,2f	214
12.4 Ermahnung zur Konfliktlösung in I Clem 40ff	215
12.4.1 I Clem 40,1	215
12.4.2 I Clem 41,1	216
12.4.3 I Clem 48,1	218
12.4.4 I Clem 54,1-2	219
12.5 Konfliktlösung durch rechtliche Regelung in I Clem	221
12.6 Ergebnisse	221
13 Zusammenfassung	224
13.1 Vorbemerkung	224
13.2 Ergebnissicherung	224
13.2.1 Ergebnissicherung in synchroner Betrachtung	224
13.2.2 Ergebnissicherung in diachroner Betrachtung	228
13.2.3 Mögliche Entwicklungslinien frühchristlicher Konfliktlösungen	232
13.2.4 Zur Bedeutung von Konfliktlösungen durch rechtliche Regelungen	234
13.2.5 Versuch einer theologischen Einordnung	236
13.2.6 Einheit und Vielfalt frühchristlicher Modelle zur Konfliktlösung	240
13.3 Ausblick	244
Literaturverzeichnis	245
Stellenregister	307
Autorenregister	330
Sachregister	335



## Kapitel 1

# Einführung in die Themenstellung

### 1.1 Konflikte und Konfliktlösung

Von Konflikten wollen dann wir sprechen, wenn einer Kommunikation widersprochen wird.<sup>1</sup>

Für das Auftreten von Konflikten lassen sich Voraussetzungen benennen, Gründe finden und Ursachen beschreiben. Und auch für ihre Lösung, wird eine solche erreicht, sind Voraussetzungen, Gründe und Ursachen namhaft zu machen. Konflikte lassen sich besser im Rückblick als aus einer aktuellen Situation heraus analysieren. Im Rückblick werden sie befragbar auf ihren Kontext, auf Voraussetzungen ihres Entstehens, auf Gründe ihres Auftretens und auf Ursachen ihrer Entwicklung. Mit zeitlichem Abstand werden die Bedingungen der gefundenen Konfliktlösung sichtbar.

Im Neuen Testament finden sich Erinnerungen an verschiedenste Konflikte, eine Untersuchung der jeweiligen Konfliktentstehung und möglichen Konfliktlösung dort hat umfangreiches Material zur Verfügung. Alleine die Konflikte um das Auftreten Jesu böten Stoff für eingehende Analysen. Und etwa nur der Prozess Jesu in Jerusalem ließe Hinweise auf eine Konfliktlösung deutlich werden, deren Erleiden durch Jesus von Nazareth für den christlichen Glauben Symbol bildend geworden ist.<sup>2</sup>

#### *1.1.1 Thematische und inhaltliche Einschränkungen der Untersuchung*

Für die Untersuchung von Konflikten im Neuen Testament sind inhaltliche Beschränkungen erforderlich, die sich als thematische Präzisierungen beschreiben lassen. In den Blick genommen werden in dieser Untersuchung frühchristliche Konflikte und deren Lösung; Konflikte dabei verstanden als innergemeindliche Auseinandersetzungen.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> LUHMANN, Soziale Systeme, S. 530. Luhmann legt eine systemtheoretische Konflikttheorie vor, die sich absetzt von soziologischen oder psychologischen Theorien. Vgl. zu Luhmanns sozialmoralischem Ansatz HORSTER, Postchristliche Moral, S. 264-270.

<sup>2</sup> BAUDLER, Das Kreuz, S. 194-344. Blickt man auf die Funktion der Kreuzigungsstrafe als Konfliktlösung, wird sie als einseitige, von staatlicher Gewalt getragene Maßnahme zum Machterhalt deutlich.

<sup>3</sup> Zur benutzten Terminologie (frühchristlich) ALKIER, Urchristentum, S. 261-266.

Fragt man nach Ursachen für Konflikte in einer Gruppe, ist die Rückfrage nach der bisherigen Gruppenentwicklung erhellend: Gab es in der Vergangenheit vergleichbare Konflikte? Wie wurden diese gelöst? Werden Konflikte in der Gegenwart entsprechend bearbeitet? Kommt es zu einem veränderten Umgang mit Konflikten? In Hinsicht auf die frühchristlichen Gemeinden könnte man fragen: Ist eine mögliche Entwicklung von Konfliktlösungen in frühchristlichen Gemeinden erkennbar und als eine Art Lernprozess zu beschreiben? Am Ende der Untersuchung wird kein verbindlicher christlicher Umgang mit Konflikten zu konstatieren sein. Verschiedene Konfliktlösungsmodelle stehen nebeneinander, die einzelnen Konfliktlösungen haben verschiedene Traditionen aufgenommen. So kann man festhalten, dass es aus historischer Sicht einen vielgestaltigen, aber nicht einen spezifisch christlichen Umgang mit Konflikten in den frühchristlichen Gemeinden gegeben hat.<sup>4</sup> Wobei noch zu klären wäre, woran ein spezifisch christlicher Umgang mit Konflikten zu erkennen wäre.

### 1.1.2 Soziologische Betrachtung von Konflikten

Neben die historische und traditionsgeschichtliche Betrachtungsweise des innergemeindlichen Umgangs mit Konflikten im frühen Christentum tritt die soziologische. Versuchsweise kann man die Entwicklung der Gemeinden auch anhand der Logik von Gruppenentwicklung beschreiben: Nicht nur nach der Euphorie des Anfangs einer Gemeindegründung wäre dann mit Konflikten zu rechnen, wenn sich allmählich Gruppenstrukturen bilden, innergemeindlich Rollen finden und sich Verhaltensmuster samt Regeln zu deren Durchsetzung einstellen. Nach modernem Verständnis sind solche Konflikte Teil der Gruppenentwicklung. In jedem Fall zeigt sich im Verlauf der Existenz einer Gruppe auch deren Umgang mit Konflikten.

Konflikte in Gruppen sind dadurch definiert, dass die Beurteilung von Situationen durch Gruppenmitglieder differiert. Geht es darum, konkrete Handlungen vorzunehmen, verschärfen sich Konflikte noch, sobald vorgeschlagene Handlungsmöglichkeiten anerkannten Verhaltenserwartungen zuwiderlaufen. Dementsprechend konkurrieren in Konfliktsituationen die zur Verfügung stehenden Handlungsoptionen miteinander.<sup>5</sup>

---

<sup>4</sup> Vgl. BORMANN/BORMANN-HEISCHKEIL, *Theorie*, S. 198: „Die Art, wie die Kirche ihre Kommunikationsprobleme praktisch löst, ist in ihrer Theorie vorgegeben“. Vgl. BRANDT, *Konflikte als Testfall*, S. 30-36: Wichtig sind Ursachenforschung, Verzicht auf Machtpositionen, Sprache der Liebe, Vergebungsbereitschaft.

<sup>5</sup> Bedürfnisse, Interessen, Ziele, Ideen und Wertvorstellungen treffen aufeinander, im Lösungspotential und als Lösungsweg konkurrierend. Konfliktarten: Intrapersonen-, Interpersonen-, Intragruppen- und Intergruppenkonflikte; in der genannten Reihenfolge nimmt theoretisch der Grad an Betroffenheit ab, rückt die Infragestellung der Gruppenidentität in den Vordergrund. Die Einsicht, nach der Konflikte in einer Gesellschaft selbstverständlich sind, findet sich auch in theologischen Darstellungen, vgl. MEEKS,

Was etwa ist zu tun, wenn es in der Gruppe zu finanziellen Unregelmäßigkeiten kommt? Wie hat man sich zu verhalten, wenn von anerkannten Normen abweichendes Verhalten gezeigt wird? Wann wird ein solches Verhalten als abweichend betrachtet? Kann man trotz möglichen Fehlverhaltens eines Einzelnen zur internen Tagesordnung übergehen, oder muss man bei jeder Gelegenheit ein Exempel statuieren?

Im Konflikt wird - theoretisch - eine Lösung dadurch erreicht, dass eine der vorgeschlagenen Situationsbeurteilungen und Handlungsoptionen Zustimmung findet und als angemessene Handlungsweise durchgesetzt wird.<sup>6</sup> Im erwähnten Fall finanzieller Unregelmäßigkeit (Act 5,1-11) erfolgt die Konfliktlösung dadurch, dass die Schuldigen in einem prozessähnlichen Verfahren überführt werden. Alternativ dazu kann bei Lukas eine eigens für den Konflikt entwickelte Lösung realisiert werden, die einen Kompromiss verschiedener Positionen darstellt (vgl. dazu Act 15,1-35\*<sup>7</sup>).

### 1.1.3 Anmerkungen zu einer Hermeneutik von Konflikten

Diese Grundformen von Konfliktlösung - Durchsetzung einer Position, Kompromiss verschiedener Positionen - sollen in dieser Untersuchung exemplarisch betrachtet werden. Maßgeblich dazu sind vorab einige kurze Überlegungen zur Hermeneutik von Konflikten.

Da Konflikte auf Kommunikationssituationen zurückgehen, in denen die Erwartungen der Kommunikationspartner nicht erfüllt werden, drängt sich die Frage nach der Erwartung an Kommunikation auf. Wenn es bereits darüber zum Konflikt kommt, dass Kommunikationsteilnehmer unterschiedliche Erwartungen an sich und an andere haben, kann grundsätzlich nicht konfliktfrei kommuniziert werden. Das Konfliktpotential zwi-

---

Urchristentum, S. 233: „Keine Gruppe kann über längere Zeit bestehen, ohne bestimmte Führungsstrukturen zu entwickeln, Rollenzuweisungen unter ihren Mitgliedern vorzunehmen, gewisse Strategien für den Umgang mit Konflikten zu finden, sich auf die Formulierung ihrer gemeinsamen Überzeugungen und Werte zu einigen und Sanktionen zu beschließen, die die Einhaltung dieser Normen gewährleisten.“

<sup>6</sup> Systemtheoretisch sind hier die Begriffe Komplexität und Kontingenz einzuführen: Komplexität erzeugt ein Konfliktpotential aufgrund überschüssiger Möglichkeiten der Systemumwelt, die unter dem Gesichtspunkt der Handlungsfähigkeit im System reduziert werden müssen. Kontingenz erzeugt Konflikte innerhalb eines Systems aufgrund von Handlungsalternativen, die im Hinblick auf Umweltbedingungen im System bewertet werden müssen. Die Beziehung von Komplexität und Kontingenz zueinander ist als Steuerungsmechanismus definiert. WILLKE, Systemtheorie, S. 15-42.

<sup>7</sup> Die Beispiele zeigen, dass für den gleichen Autor verschiedene Konfliktlösungen möglich sind. Zur theologischen Bewertung eines Kompromisses vgl. KÖRTNER, Evangelische Sozialethik, S. 107: Ein Kompromiss „bedeutet einen teilweisen Verzicht auf eigene Interessen oder die Anwendung ethischer Gesichtspunkte, der freilich gerade darin sein Problem hat, dass er nicht geleistet werden kann, ohne dass man schuldig wird.“ Eine Ethik des Kompromisses hätte meines m.E. Anhalt an frühchristlicher Überlieferung.

schenmenschlicher Kommunikation ist dann derart groß, dass sogar eine Identifikation von Kommunikation und Konflikt denkbar erscheint.

Zur Identifizierung des Umgangs mit Gruppenkonflikten wurde auf die Möglichkeit verwiesen, auf den entsprechenden Umgang in der Vergangenheit der Gruppe zu sehen. Für das Verstehen von Konflikten in Gruppen klärungsbedürftig sind deshalb die Entstehung der Beurteilung der Situation, der Katalog zur Verfügung stehender Handlungsoptionen und der Prozess der Verständigung über Situation und Handlung. Daraus sind Kriterien zur Beurteilung von Lösungen ableitbar, die sich erneut als Fragen an Gruppenstruktur, -verständnis und Regeln des Zusammenlebens in der vom Konflikt betroffenen Gruppe stellen lassen.

Die interne, der eigenen (Gruppen-)Logik verpflichtete Betrachtungsweise ist zu ergänzen durch externe Beobachtungen. Dass die jeweilige gruppeninterne Perspektive nicht durchgängig mit der Außenwahrnehmung einer Gruppe übereinstimmt, ist hier nur anzumerken. Für alle, die nicht mit der Logik der Kommunikation einer Gruppe vertraut sind, werden die Normen, nach denen sich die Mitglieder einer Gruppe verhalten, oftmals erst in Konfliktsituationen deutlich. Zum Teil erst im Blick auf abweichendes<sup>8</sup> wird normales Verhalten als solches kenntlich. Und oft erst im Konfliktfall zeigen sich interne Regeln und regelgerechtes Funktionieren einer Gruppe mit für eine kritische Betrachtung wünschenswerter Klarheit. Insofern sagen Konflikte wie Konfliktlösungen indirekt auch etwas über das Selbstverständnis der Betroffenen aus.

#### 1.1.4 Das Ziel der Betrachtung von Konflikten

Konflikte können als Indikatoren für das Funktionieren einer Gemeinschaft gelten. Konfliktlösungen ermöglichen Einsichten über die Gemeinschaft mit ihren Normen, Kommunikationsstrategien und Verhaltensmustern, die für ein gelingendes Miteinander sorgen sollen.<sup>9</sup>

## 1.2 Konfliktlösung durch rechtliche Regelung

Das Recht lernt aus Anlass von Konflikten. Es würde ohne Konflikte nicht entstehen bzw. nicht erneuert und vergessen werden. Dabei kann es sich auch um Konflikte handeln, die das Recht selbst provoziert - etwa Konflikte aus Anlaß staatlicher Regelungen.<sup>10</sup>

---

<sup>8</sup> Zum Begriff und Theoriehintergrund LAMNEK, Theorien, S. 29-43.

<sup>9</sup> Vgl. die Steuerungsprozesse eines Systems nach WILLKE, Systemtheorie, S. 228f. Ein systematisch-systemischer Vergleich mit frühchristlichen Systemen wäre erhellend.

<sup>10</sup> LUHMANN, Recht der Gesellschaft, S. 567. Für seine Entwicklung braucht das Ge-

Die Einschränkung des Themas dieser Untersuchung auf Konfliktlösungen, die rechtliche Implikationen bzw. rechtliche Regelungen<sup>11</sup> erkennen lassen, hat die Aufgabe, die Menge relevanter frühchristlicher Gemeindef konflikte zu reduzieren. Die Verbindung von Konflikt und Recht ermöglicht auch die Zuordnung zweier Bereiche, deren Verbindung einen beidseitigen Erkenntnisgewinn verspricht. In Hinsicht auf Konflikte und ihre Lösung in frühchristlichen Gemeinden liegt ein Erkenntnisgewinn bereits darin, unter dem Blickwinkel rechtlicher Regelung relevante Texte in ihrem Kontext zu interpretieren. Womöglich ist dabei bereits die Aufmerksamkeit auf rechtliche Implikationen oder die entsprechende Fehlanzeige für ein weiterführendes Textverständnis hilfreich. Aus der Zusammenstellung verschiedener gesicherter Kontexte könnten sich strukturelle Zusammenhänge von Konfliktlösungen erstellen lassen. In Hinsicht auf rechtliche Implikationen liegt ein Erkenntnisfortschritt in der Verbindung mit dem Thema Konfliktlösung darin, anhand eines überschaubaren Bereichs frühchristlicher Texte zu klären, inwieweit Gemeinden mit rechtlichen Regelungen der Tradition bzw. der Umwelt vertraut waren. Auch kann man prüfen, welche Rolle traditionelle Konfliktlösungen hatten bzw. ob eigene rechtliche Regelungen von Konflikten entwickelt wurden.

Eine frühchristliche Rechtsgeschichte wird hier nicht vorgestellt. Allerdings wird eine Einsicht der älteren Forschung Bestätigung erfahren, nach der Gemeindeordnung und Kirchenrecht von Anfang an miteinander verbunden waren. Die zum Teil bis heute behauptete Unvereinbarkeit von Kirche und Recht muss deshalb als unzutreffend gelten.<sup>12</sup>

### *1.2.1 Frühchristliche Konfliktlösungen durch rechtliche Regelungen*

Frühchristliche Texte behandeln verschiedene innergemeindliche Konfliktsituationen und kennen differenzierte Konfliktlösungen. Sie lassen rechtliche Regelungen kenntlich werden, die zur Konfliktlösung herangezogen wurden. Die vorgelegte Untersuchung versucht, Aussagen der Texte zu Konflikten und zur Konfliktlösung herangezogenen Regelungen her-

---

sellschaftssystem zur Abwehr von Störungen eine Art Überschusskapazität an Konfliktlösung. Das Rechtssystem stellt diese bereit, indem es Erfahrungen generalisiert.

<sup>11</sup> Für eine hinreichend präzise Bezeichnung des Gemeinten wird von Konfliktlösung(en) durch rechtliche Regelung(en) geredet. Rechtsnormen sind dabei als Funktionen im Blick. Gemeint sind Lösungen von Konfliktsituationen, die mit traditionellen Rechtsnormen in Verbindung zu bringen sind bzw. auf eigens entwickelte Rechtsnormen zurückgreifen. In einer historischen Untersuchung zum Thema Recht im NT wird man nicht von neuzeitlichen Definitionen ausgehen, die das Recht als Ordnung menschlichen Verhaltens betrachten. Eher liegt eine funktionale Betrachtungsweise nahe, Rechtsnormen anhand ihres Regelungsgegenstands zu erkennen und zu untersuchen.

<sup>12</sup> Zur Verbindung von Rechts-, Glaubens- und Sozialgeschichte im AT vgl. CRÜSE-MANN, Tora, S. 7-26. Kann man ähnliches für frühchristliche Gemeinden vermuten?

auszuarbeiten. Rechtlichen Regelungen gilt besonderes Augenmerk, weil in ihnen nach dem gemeindlichen Selbstverständnis gefragt werden kann: Sofern ein Gemeinwesen anhand seiner Verhaltensforderungen und Normen untersucht wird, lässt der Blick auf den Umgang mit Konflikten in diesem Gemeinwesen Einsichten in seine innere Konstitution erwarten. Rechtliche Regelungen zur Konfliktlösung lassen sich feststellen, wenn in der jeweiligen Konfliktlösung Begriffe verwendet werden, die einem juristischen Kontext angehören bzw. wenn gruppeninterne Strukturen erkennbar werden, die an bekannte juristische Verfahrensweisen erinnern.

Rechtliche Regelungen von Konflikten finden sich im NT in verschiedenen Ausprägungen: in Form eines Prozesses vor dem unparteiischen Richter ebenso wie in der Aufforderung, Prozesse klugerweise zu vermeiden; in der Mahnung zu Deeskalation im Blick auf das eschatologische Gericht Gottes ebenso wie im Ausschluss eines Konfliktverursachers aus der Gemeinschaft; bei der Durchführung eines mehrstufigen Instanzenwegs zur *correctio Christiana* in der Gemeinde ebenso wie in der Installation eines episkopal geleiteten Schiedsgerichts; und schließlich durch Berufung auf traditionell vorgegebene Rechtssätze und deren Anwendung auf die aktuelle Konfliktsituation.<sup>13</sup>

### 1.2.2 Zur Funktion von Konfliktlösungen durch rechtliche Regelungen

Der Umgang mit Konflikten hat im Fall gelingender Konfliktlösung innerhalb einer Gemeinschaft stabilisierenden Charakter und kann für die Weiterentwicklung der Gemeinschaft bedeutsam werden.<sup>14</sup> Bereits die Einsicht in die Notwendigkeit von Konfliktlösung stellt eine weiterführende Erkenntnis dar. Im Fall gelingender Konfliktlösung integriert die Gemeinschaft positive Erfahrungen mit Konflikten in ihr Selbstbild, ihre Struktur und Kommunikation. Misslungene Konfliktlösung kann tendenziell zu Konfliktvermeidung führen, kann aber auch die Anforderung verdeutlichen, den eigenen Umgang mit Konflikten weiterzuentwickeln.

Durch Konfliktlösungen bildet die betroffene Gruppe Kompetenzen im Umgang mit Konflikten aus. Insofern es in Konfliktsituationen zu tragfähigen Lösungen kommt kann man von einem Lernprozess reden.<sup>15</sup> Er dürf-

<sup>13</sup> Allerdings ist nicht jeder Rückgriff auf rechtliche Kategorien in der frühchristlichen Literatur hier relevant; so sind allgemeine Sätze heiligen Rechtes nicht Gegenstand der Untersuchung; vgl. KÄSEMANN, Sätze heiligen Rechtes, S. 69-82. Vor allem Konfliktlösungen, die sich durchgesetzt haben, sind überliefert. Erst die Analyse kann erweisen, ob sich im frühen Christentum auch Spuren misslingender Konfliktlösung finden.

<sup>14</sup> Konflikte erreichen, „was man mit Loyalitätsappellen zumeist vergeblich zu erreichen versucht: eine hohe Bindungswirkung“, LUHMANN, Soziale Systeme, S. 533. Zur Entwicklung kleiner Gruppen vgl. MALINA, Early Christian groups, S. 103-106.

<sup>15</sup> Dieses Lernen meint die „Prozesse, die Folgen in Form der Übernahme oder Ablehnung der gezeigten Verhaltensweisen haben“, LAMNEK, Theorien, S. 186.

te nicht nur für frühchristliche Gemeinden zur Lösung zukünftiger Konfliktsituationen bedeutsam sein. Und im weiteren Verlauf der Gemeindeentwicklung sollte er sich in der Tendenz zur Verstetigung der bewährten Konfliktlösungen zeigen, die schließlich als grundsätzliche Konfliktlösungs- oder Konfliktvermeidungsstrategien Anwendung finden.

### 1.2.3 Das Ziel der Untersuchung

Eine Gesamtdarstellung der frühchristlichen Gemeindegeschichte in Hinsicht auf innergemeindliche Konfliktlösung durch rechtliche Regelungen kann hier nicht erstellt werden.<sup>16</sup> Am Ende der Untersuchung wird kein Gesamtbild der Gemeindeentwicklung in frühchristlicher Zeit erstellt werden.<sup>17</sup> Das Ergebnis bietet aber verschiedene Mosaiksteine zum Thema, die im Blick auf frühchristliche Gemeinden für die Zeit bis 100 frühchristliche Traditionslinien deutlich machen.

## 1.3 Die Untersuchung im inhaltlichen Überblick

Die Untersuchung will anhand einzelner Konflikte thematisierender Texte der frühchristlichen Literatur einen Einblick in zeitgenössische Konfliktlösungen durch rechtliche Regelungen geben und nach deren Verhältnis zur Entwicklung der jeweiligen Gemeinde fragen. Sie sucht zudem eine Übersicht über frühchristliche Konfliktlösungsstrategien und wird auf zukünftige Forschungsmöglichkeiten hinweisen. Ausgehend von der Untersuchung einzelner Texte zielt die Untersuchung auf eine am Ergebnis orientierte Würdigung der jeweils angesprochenen Konflikte. Im Einzelfall

---

<sup>16</sup> Möglich und sinnvoll ist der Blick auf Parallelen in der frühchristlichen Umwelt. Ihre Einbeziehung wird im Rahmen dieser Untersuchung versucht, wo frühchristliche Texte bzw. Kontexte den Vergleich nahe legen. Auch Fehlanzeigen sind dabei erhellend.

<sup>17</sup> Ein solches Gesamtbild ist v.a. in systematischer Hinsicht immer wieder versucht worden. Für Ernst Troeltsch „gibt es für Gotteskinder kein Recht und keinen Zwang, keinen Krieg und Kampf, sondern nur eine restlose Liebe und eine Ueberwindung des Bösen mit Gutem, Forderungen, die die Bergpredigt an extremen Fällen verdeutlicht“, TROELTSCH, Soziallehren, S. 40. - Für Karl Barth ist die Verfassung und Ordnung der Gemeinde „bei allen Besonderheiten im einzelnen in ihren großen Linien zu allen Zeiten und an allen Orten bestimmt und bedingt durch gewisse aus ihrer weltgeschichtlichen Situation mehr oder weniger imperativisch sich aufdrängende Vorbilder politischer, wirtschaftlicher und kultureller Natur“, BARTH, KD IV/3,2, S. 845f. Vgl. auch KD IV/2, S. 765-824, nachgedruckt in: Barth, Ordnung der Gemeinde, S. 5ff. - Für eine inhaltliche Unverzichtbarkeit rechtlicher Regelungen in der Kirche spricht sich Eilert Herms aus, zumal die Kirche „diejenigen Regeln ihrer Ordnung, deren Beachtung für die Erfüllung ihres Auftrags unerlässlich ist, als verbindlich und geltend erklären, unabhängig vom jeweiligen Stand der Einsicht und Zustimmung der Betroffenen; und d.h. als *von Rechts wegen* gültig“ behaupten muss, HERMS, Ordnung der Kirche, S. 116.

wird auf vergleichbare Zusammenhänge in der Umwelt hingewiesen. Analoge Strukturen der Umwelt ohne erkennbaren traditionsgeschichtlichen Zusammenhang werden nur in einzelnen Exkursen herangezogen.

### *Einleitende Bemerkungen*

Für die Reihenfolge der untersuchten Texte wird, nach der Einleitung (Kap. 1) und dem Blick auf die Forschung (Kap. 2), der neutestamentliche Kanon als Gliederungsprinzip herangezogen.

### *Konfliktlösung durch rechtliche Regelung bei den Synoptikern und in Act*

Die ersten Kapitel umfassen relevante Stellen aus den synoptischen Evangelien und der Apostelgeschichte. Zuerst wird die synoptische Überlieferung am Beispiel der Überlieferung des Logions von Größe im Dienen in Q 7,28, Mk 9f par. und Mt 23,11 (Kap. 3) auf ihre Relevanz für das Thema befragt. Es ergibt sich ein Zusammenhang zwischen dem dort nahe gelegten Umgang mit Konflikten und Dienen als Verhaltenserwartung. An dieser Stelle ist besonders auf die verschiedenen Überlieferungsebenen der Logienquelle und der synoptischen Evangelien zu achten.

Die weitergehende Position der Logienquelle zum Thema Konfliktlösung (Kap. 4) lässt sich anhand der Untersuchung von Q 6,37f.41f; 12,58f und 17,3b darstellen. Aufgrund des Kontexts des Q-Materials und seiner Verwendung in Mk, Mt und Lk wird die jeweilige Bearbeitung sichtbar.

Mt und Lk/Act bieten weitere Modelle zum Umgang mit Konflikten. In Mt (Kap. 5) ist in 18,15-17 eine explizite Gemeindeordnung erkennbar, die in den Kontext von Mt 18 und in den Zusammenhang von Mt 13,24-30.36-43 (vgl. auch Mt 5,25f) als thematisch vielleicht verwandte Äußerung zum Thema zu stellen ist. Durch den Blick auf die Überlieferung v.a. in IQS und CD und in Texten aus TestGad kann Mt zudem in zeitgenössische jüdische Überlieferung zum Thema eingeordnet werden. Am Ende stellt sich die Frage nach Zusammengehörigkeit und Integrierbarkeit der verschiedenen in Mt anzutreffenden Modelle zur Konfliktlösung durch rechtliche Regelung.

Die lukanische Verarbeitung von Konflikten (Kap. 6) in der Gemeinde in Jerusalem hat in der Forschung große Aufmerksamkeit gefunden. Neben Act 15 ist auch die Auseinandersetzung um finanzielle Unregelmäßigkeiten in der Gemeinde und die extreme Konfliktlösung, die Act 5 überliefert, für die Untersuchung von besonderer Bedeutung. Anhand von Act 15 ist hier die Frage der Relevanz der Torah für die frühchristliche Ethik zu thematisieren. Hier ist auch der Konflikt des Paulus in Jerusalem nach Act 21ff und das Nasiräat als Lösungsversuch behandelt. Der Blick auf diesbezügliche Hinweise bei Paulus erhellt erneut die lukanische Darstellung von Konflikten. Er leitet zugleich zum folgenden Teil über.

### *Konfliktlösung durch rechtliche Regelung bei Paulus*

Die folgenden Kapitel interpretieren Texte aus paulinischen Briefen und der Paulusrezeption. Die Darstellung beginnt mit der Würdigung zentraler Aussagen zum Verhältnis von Christ und Imperium Romanum (Kap. 7). Neben der Infragestellung der Historizität des paulinischen Bürgerrechts, das in Act besonders herausgestrichen ist, sind besonders Prozesse des Paulus vor staatlichen Behörden zu untersuchen, die in Act 18; 24 und 25f breiten Raum einnehmen. Im Exkurs werden wirkungsgeschichtlich weitreichende Verhältnisbestimmungen von Christ und Staat in Röm 13,1-7; I Petr 2,13-17; Act 4,19 und 5,29, sowie in Apc 13,1-10 auf ihren möglichen Charakter als rechtliche Regelungen hin befragt.

Die inhaltliche Würdigung von Konfliktlösung in paulinischer Tradition hat I Kor 5f im Blick (Kap. 8). Die Anweisung von c. 6, Konfliktsituationen nicht vor Gericht, sondern *coram ecclesiae* zu regeln, besser aber noch in innergemeindlichen Konflikten auf eigene Rechtsansprüche ganz zu verzichten, formuliert eine Konfliktlösungsstrategie, die zum intendierten Vorgehen von c. 5 in Beziehung zu setzen ist. In einem zum Stichwort *proicio* angefügten Exkurs wird an dieser Stelle auch der Ausschluss Marcions aus der Gemeinde in Rom betrachtet, den Tertullian in seinen Schriften thematisiert. Der Umgang mit dem Konfliktverursacher in I Kor bietet zudem die Möglichkeit einer vergleichenden Würdigung der hinter 5,1 zu vermutenden Torah-Norm in der Auslegung durch Philo von Alexandrien. Analog ist für I Kor 6 der Bezug zu stoischer Ethik geltend zu machen, die bei Seneca und Musonius erhalten ist. In einem Ausblick wird die paulinische Kollekte als Konflikt interpretiert.

Mit ἀνάθεμα ist in I Kor 12,3, 16,22, Gal 1,8f und Röm 9,3 eine Redeweise verwendet (Kap. 9), deren rechtliche Dimension für die Untersuchung interessant ist: Da Flüche als Rechtsnormen zu interpretieren sind, ist nach Konfliktlösung durch rechtliche Regelung in Fluchform zu fragen.

Instruktiv ist die Interpretation für das Thema der Untersuchung relevanter Stellen aus I Tim (Kap. 10). Die Berücksichtigung antiker Standesethik für 3,2ff bietet die Möglichkeit der Einordnung der Konfliktlösung in die Situation vor 100. Daneben sind auch die traditionellen Konfliktlösungsstrategien von 1,20 und 5,19f.21 beachtlich. Durch den angefügten Vergleich der Gemeindeleitung durch ὁ ἐπίσκοπος mit Ämtern im antiken Vereinswesen wird der Bezugsrahmen der Past noch einmal deutlich.

### *Konfliktlösung durch rechtliche Regelung in außerkanonischen Schriften*

Die abschließenden Kapitel umfassen Hinweise aus zwei später nicht kanonisierten frühchristlichen Schriften. Die Did mit ihren zahlreichen Hinweisen zu innergemeindlicher Konfliktlösung in Did 4,3.14; 14,1-3 und 15,3 (Kap. 11) kann wie Mt als Stellungnahme syrischer Gemeinden zum

Thema gelten. Rechtliche Regelungen erscheinen (auch) hier in traditionellem Gewand.

Mit I Clem und der in c. 40ff konkret werdenden Konfliktlösung (Kap. 12) ist inhaltlich wie zeitlich ein sinnvoller Einschnitt der frühchristlichen Geschichte und der Schluss der Untersuchung erreicht.<sup>18</sup> Die Konfliktlösung in Korinth war nach Meinung des I Clem nötig angesichts einer für den Verfasser überregional beachtlichen *στάσις* in der Gemeinde, entstanden durch die Absetzung der Presbyter dort, vgl. I Clem 1,1; 2,6; 3,2.

### *Schlussbemerkung*

Am Ende der Untersuchung steht eine ausführliche Zusammenfassung der Ergebnisse (Kap. 13).

---

<sup>18</sup> Die Untersuchung bietet nur einen ausführlichen Überblick bzw. einen thematischen Querschnitt durch frühchristliche Literatur in Hinsicht auf die Thematik von Konfliktlösung und Entwicklung. Zahlreiche Konfliktlösungen sind nicht berücksichtigt (etwa verschiedenen Formen von Lynchjustiz, Auseinandersetzungen Jesu mit jüdischen Repräsentanten etwa um die Thematik des Gesetzes), sie wären m.E. allenfalls indirekt als innergemeindliche Konflikte zu beschreiben. Ob durch Analyse von Texten, die der Gattung Konflikterzählung zuzuschreiben wären, für das Thema der Untersuchung weitergehende Erkenntnisse erreichbar wären? Vgl. mögliche Stellen bei HEILIGENTHAL, *Methodische Erwägungen*, S. 107f. Für die weitgehend ausgesparten johanneischen Schriften böte sich der aus III Joh zu erhebende Konflikt zur Bearbeitung an, dessen Textbasis allerdings sehr schmal ist. Vgl. zur innerjohanneischen Entwicklung, beschrieben als Konfliktgeschichte VOUGA, *Geschichte*, S. 216-219. Zu unberücksichtigten Stellen aus dem Corpus Paulinum und den sog. katholischen Briefen vgl. SCHENK-ZIEGLER, *Correctio fraterna*, S. 312-420. Zum Kol als Modell ethischer Einübung mit Analogien zur Umwelt WILSON, *The hope of Glory*, S. 15-50. Zur Konfliktlösung in Jak 4,11f KOLLMANN, *Jesu Verbot des Richtens*, S. 182f.

## Stellenregister

Altes Testament		18,5-18.26	96
		18,5	96
Genesis		18,7	141
2,1	142	18,8	141
3,14	142	18,8 LXX	233
3,19	142	18,8	136
5,22	217	18,9	141
5,24	217	18,10-17	141
6,9	217	18,18	141
9,4	96	18,19	141
17,9f	95	18,20f	141
17,12 LXX	92	18,22	141
18	184	18,23	141
35,22	136	18,26	96
37,32	50	19 LXX	234
38,5	50	19	72, 76
49,3f	136	19,15	200
		19,17 LXX	68, 83, 225, 232f
Exodus		19,17f	69, 74, 83
12,22f	140	19,17	74, 76, 81
18,11	50	19,18 LXX	200
20,23	69	19,33 MT	69
23,20ff	168	19,36	96
32	174	20,11 LXX	136
32,32f	171	26	168
32,32 LXX	172	27,28f	162, 169
34	95		
34,15f LXX	233	Numeri	
		6 LXX	233
Levitikus		6,1-21 LXX	103
3,17	96	6,3f	103
7,26f	96	6,6f	103
10 LXX	88	6,9-12	103
17f	85f	6,13-20 LXX	104
17,1-9	96	18,14	162
17,10ff	96	21,2f	162
18	96	21,3	162, 169

Deuteronomium		32,16 LXX	215
1,16	199	32,19-21	214f
7,25f	169	7,26	162, 169
10,17	100		
12	96	Josua	
12,16	96	6f	168f
12,23f	96	6.7 LXX	227
13 LXX	169, 174, 227	6,16f	162
13	83, 168f	6,20	162
13,6-10	169	7 LXX	88
13,13-16	169	7	83
13,13ff LXX	233	7,1	162
13,14 LXX	169	7,11-13	162, 169
13,15-18	162, 169	7,20-26	169
13,16	169	7f LXX	233
15,23	96	22,20	162, 169
17,2-7	137		
17,7 LXX	137	Richter	
17,7	134, 218, 222	1,17	162,169
17,8-13	88	13	103
17,13aLXX	88	21,11	162,169
19	72		
19,15	68, 70, 81, 83, 187, 189	I Samuel	
19,17 LXX	225, 232f	1,11	103
19,19	218	25,26	74
20,17	162, 169		
20,18	169	II Samuel	
21,23	163	22,39	85
22,21	218		
22,24	218	I Regum	
23,1	136	15,3 LXX	162
24,7	218		
27f	168	III Regum	
27,15-26	139	11,6.33 LXX	214
27,20	136	14 LXX	88
29,16	214		
32,4 LXX	199	IV Regum	
32,7-21	214	19,11 LXX	162
32,7-14	214, 215	23,13 LXX	214
32,15 LXX	214		
32,15a	215	Jesaja	
32,15b - 18	215, 220	5,21	107

10,33b	36	Psalmen	
24,21	149	50,13	89
27,8	50	8,7	85
40	73	110,1	85
40,3	121	117,6 LXX	185
45,21	94	144,17	199
49,6	100		
52,10-12	137	Hiob	
52,11 LXX	137	1,12	139
60,17bLXX	38	2,6	157
61	89	4	216
63,10f	89	4,16-18	216
		4,19 - 5,5	216
Jeremia		15	216
2,19	200	15,15f	216
12,15	94,107	22,29	36
15,2b LXX	130		
31,31-34	201	Proverbia	
52,12 LXX	202	10,4	38
		29,23	36
Ezechiel		31,9	199
21,26.31	36		
36,26f	201	Ester	
		1,10	38
Hosea		2,2	38
5,9	200	6,3	38
		6,5	38
Amos			
9,11f	94, 107	Daniel	
		7	129
Nahum		9	214
1,2	74	9,27	214, 222
		11,31	214
Sacharja		12,11	214
14,11	162		
		1. Esra	
Maleachi		8,69	214
1,10ff	205		
1,11	205	2. Esra	
1,14	205	10,6	214
2,9	200	18,9	214
3,1	33, 40	10,8	162

I Chronik		9,38-40	33, 138
2,7	162	9,46v.l.	96
4,41	162	10	35, 43, 46
21,12	140	10,32f	15
21,15	140	10,34	206
		10,35-45	34f, 43
Neues Testament		10,35-44	41
		10,40	41
Markusevangelium		10,41-54	34
1,1-3par	121	10,42-45	39
1,5par	203	10,42-44	16
1,10	199	10,43ff par	34f
1,13	39, 42, 43	10,43f	34, 39ff, 45, 47
1,31	39, 42	10,43	39, 42
2	69	10,45	35, 39ff, 42, 46
2,21	198	12,12ff	86
3,11	219	12,14	200
3,20	204	12,42	56
4,1 - 6,44	32	13,14	214
4,24f	15	13,49	137
4,24	49	14,3-9	32
5,33	219	14,10 par	139
5,34	206	14,53	204
5,36	70	14,56	70
6,17	57	14,62	138
6, 27	57	14,68	77
7,1-23	205	14,70	77
7,13	140	14,71	161
8,38	15	15,1	139
9f par.	8, 230	15,7	212
9f	42ff, 229, 233, 240	15,38	199
9,30-33	32	15,41	39, 42, 43
9,31f	45	16,10	214
9,33-50	33, 68		
9,33-41	67	Q (Logienquelle)	
9,33-37	33f, 42	3-7	62
9,33-34	41	3,7-9	40
9,33	33	3,16f	40
9,34	33f	6,37-42	53
9,35	33, 41, 47	6,37f	8, 49, 51, 52, 54f, 61, 64
9,35b par	33f, 45		77, 81, 154, 225
9,36f	33, 41	6,37	49f, 53, 63

6,38c	49f, 53	3,7	206
6,39f	49, 52	4,11	39, 42
6,40	52	4,14	68
6,41-42b	53	4,17	33
6,41f	8, 52f, 55, 61f, 64, 225	5-7*	64
6,41	52ff	5,19	15
6,42	52ff	5,21-43	79
7,18-35	32	5,21-26	55, 60
7,18ff	40	5,21-23f	56
7,24-27	33, 40	5,21ff	48
7,28	8, 32f, 40, 41f, 45	5,21f	60
7,31	41	5,22	69, 80, 206
9,57-11,13	41,62	5,22ff	79
11,14-52	41,62	5,23	60
11,29f	41	5,23f	204, 209
11,31f	41	5,25f	8, 16, 56, 59f, 64, 225
11,50f	41	5,26	56, 59
12,2 - 13,21	62	5,34-36	69
12,57-59	56	5, 38-42	16, 22
12,58f	8, 55ff, 59f, 62, 64, 225	5,38ff	21
12,58	57f	5,39-41	51,55
13,24 - 14,23	62	5,39f	150,158
14,26ff	62	5,4	214
16,16	32f	5,9	206
17,1-4	61	5,43	79
17,3f	61, 67	5,46f	70
17,3	8, 60ff, 63, 64 188, 225	5,47	79
	229f, 234	5,48	22
17,6	61	6,1-18	51, 55
17,23-37	63	6,13	157
19	63	6,14	51, 203
22,28	62	6,24	23
22,30	62	7,1f	48, 51, 54, 81
		7,1-5	48,64,225
Matthäusevangelium		7,1	16, 51
1,18	204	7,2	49
1,21	69	7,22	138
1,22	68	7,24	36
2,15	68	7,2a	49, 51
3,2	33	7,3ff	79f
3,6	203	7,3-5	52,55
3,6	69, 79	7,3f	53

7,3b	52	14,12	204
7,4	52	16,19	67, 203
7,12	55	17,20	60
7,12Q	96	18	16, 34, 66f, 71
8,15	42	18,1ff	60
9,2	79	18,1-19,1a	82
9,5f	79	18,1-9	67
9,10-13	69	18,1-5	34, 42, 47, 225
9,10f	70	18,1b	71
9,16	198	18,2-14	71
10,3	70	18,10-14	67
10,10	188	18,15ff	21, 66, 69, 77, 79
10,12f	206	18,15-20	67
10,15	50	18,15-18	22
10,16	36	18,15-17	8, 42, 62, 65, 67, 167ff
10,17	139		75ff, 88, 195, 206, 207, 209
10,33	77		225, 227ff, 232, 236, 242
10,40f	206	18,15	61, 67, 68ff, 137, 188f
11,2ff	32		200, 207, 234, 242
11,7-10	33	18,16	68f, 70, 81, 188
11,7-9	32	18,17	49, 67ff, 71f, 76, 82, 209
11,11	32	18,18ff	67
11,15	203	18,18	67, 71
11,19	69f	18,19f	67
11,22	50	18,21f	67, 70f, 79, 82
11,24	50	18,22	67
11,27	139	18,23-35	67, 71
11,29f	93	18,33	206
12,31	69	18,35v.1.	203
12,41	50	18,35	79
12,42	50	19,1	67
12,49f	79	19,12	184
13	16	19,16-22	22
13,2	203	19,19	79
13,11	229	19,28	34
13,24-30	8, 77ff, 82, 225	20	34
13,24ff	77, 78	20,1-16	16
13,35	68	20,13	204
13,36-43	8, 77ff, 82, 225	20,20-28	34, 225
13,36ff	78	20,25-26	31,47
14, 3	57	20,26f	39, 42
14,10	57	20,26	36, 42

21,28-32	32	3,7	206
20,28	35, 39, 42, 46, 52	3,19	207
21,31f	70	3,22	89
22,4	204	4,18	89
22,6	189	4,2f	89
22,7	206	4,2	89
22,13	42	4,6	89
22,15	204	4,13	89
22,16	200	5,20	61
22,39	79	5,5v.l.	70
23,8	79	6,27f	51
23,8-10	35f, 69	6,27-35	51
23,11	8, 35f, 42, 44f ,225, 229	6,31	51,96
23,20-22	69	6,32-36	51
23,32	49	6,36-42	48
24,14	70	6,36-38	51
25,14-30	217	6,37f	49, 51, 55
24,15	214	6,37	49
25,40	42, 79	6,41f	225
25,42-44	39	6,38	49,51
25,44	42	6,41f	55
26,28	69, 80	6,41	52
26,46	69	6,42	52
26,50	204	6,44	214
26,64	138	7,18ff	32
26,70	77	7,28	32f
26,72	77	7,29f	33
27,3f	80	7,35	32
27,4	69,80	7,36-50	32
27,55	39, 42	7,50	206
28,10	78	8,1-3	32
28,19	70	8,3	38f,43
		8,4 - 9,17	32
Lukasevangelium		8,12	89
1,2	140	8,28	219
1,8	216	8,48	206
1,59	92	8,49f	34
2,21	92	8,47	219
2,26	89	9,46	34
3-9	34	9,46-48	34,225
3,1	143	9,48	34,45
3,3	61	10,5	206

10,17	138	23,11	161
10,21	89,203	23,25	139
10,22	139	23,55	204
10,40	37,39,43		
10,41f	43	<b>Johannesevangelium</b>	
11,4	61	3,34	49
11,14-23	89	6,52	199
11,41	204	7,43	199
12,9	77	8,7	57
12,35	56	8,17	70
12,37	37,56	9,16	199
12, 48	56	10,3f	214
12,49ff	56	10,10	204
12,57-59	55, 60, 64, 225	10,19	199
12,58f	59f	11,33	204
12,58b-59	56	12,2	37, 39
12,59	56	13,38	77
13,26f	138	16,8ff	200
15,23	204	17,25	199
15,27	204	18,20	204
15,30	204	18,24	22
16,13	23	18,25	77
16,15	213	18,27	77
17,1-10	60	18,28	212
17,1f	67	19,30	139
17,3f	65, 67	20,23	203
17,3	61, 69, 234	20,26	203
17,5-7	67		
17,7-10	43	<b>Apostelgeschichte</b>	
17,8	37, 39	1,1	52
19,11-27	217	1,6	204
20,21	200	1,8	93
21,4	214	1,13	87
22	34f	1,16	89
22,7	204	1,17	39, 43
22,24-27	34, 39, 43, 225	1,25	39, 43
22,26f	37, 39, 42f, 46f	2,4	89
22,28-30	34	2,19	94
22,31	89	2,22	94
22,43	43	2,33	89
22,57	77	2,41-471	28
23,19	212	2,42	197

2,43	87,94	8	88
2,44ff	85	8,14-17	93
2,45	85	8,39	89
3,1 - 5,42	128f	9	88, 90
3,6	138	9,2	148
4	88, 128	9,6	124
4,7	138	9,15	119
4,10	138	9,16	124
4,19	9, 125, 128f, 132, 226	9,31	87, 93
4,21f	129	10f	87, 91, 97
4,30	94	13	97
4,32 - 5,11	85	10,13	204
4,32 - 5,1	85	10,14	205
4,32-37	101	10,28	205
4,32	85ff, 89, 106, 214	10,34	100, 200
4,34f	85	10,38	89
4,35	85, 88	11,2ff	92
4,36f	85, 106	11,7	204
4,37	85, 88	11,19	93
5	8, 85, 88f, 108, 230	11,26	203
5,1-2	85f	11,27-30	101
5,1ff	85f	11,29	39, 43, 101
5,1-11	3, 16, 85ff, 106, 108 226, 229, 233	11,29f 11,30	101f, 104, 107, 226 92, 101, 104
5,2	85f, 88	12	88
5,7ff	86	12,1-4	35
5,11	189	12,4	58, 138f
5,11b	106	12,25	39, 43, 92, 101f
5,16	204	13	97
5,17-42	128	13,1	92
5,29	9, 124, 126, 128f, 132, 226	13,2	92
5,33-42	129	13,7	92
6,1	38, 43	13,41	100
6,1-6	22	13,43	92, 138
6,1f	39	13,46	92, 95, 214
6,2	37, 43	13,50	92, 95, 214
6,4	39, 43	14,3	94
6,5	220	14,4	91, 199, 220
6,8	94	14,13	204
6,14	140	14,18	204
7,24	139	14,22	124
7,36	94	14,27	92

15	8, 90, 95, 97, 98ff, 104 107f, 229, 233, 236	16,3 16,4	92, 99 140
15,1-35*	3, 90ff,98ff,106, 226,229	16,11-40	112
15,1-5	92f, 98	16,11f	112
15,1-3	92	16,13-15	112
15,1f	98f	16,15	95, 113
15,1	92, 94, 97	16,16-24.35f	112
15,2	92f, 97f, 119, 212	16,18	119, 138
15,2	92	16,19	97
15,22	92	16,20f	113
15,3ff	101	16,21	117
15,3	92, 94, 199	16,22f	112f
15,5	124	16,25-34	112
15,6	102	16,25	97
15,6-29	91	16,29	97
15,6	93	16,33	113
15,7a	93	16,35	112
15,7b-11	92f	16,36	112
15,10f	99	16,37f	13, 111ff
15,10	89, 95	16,38f	112
15,12	92ff, 102, 220	16,39	112
15,13	119	16,40	112f
15,17	94, 119	17,4	97
15,19	94f, 99, 100, 107f	17,10	97, 220
15,20	92, 95, 96, 99f,104, 136 226, 233	17,14 17,15	97 97
15,22-29	92, 96f	17,33	137
15,22	91	18	9
15,26	139	18,5	97
15, 28f	91, 100, 107f, 233	18,12-16	148
15,28	100,108	18,12-17	117f
15,29	94, 95, 96, 102, 99f,104 136, 226	18,12 18,13	118 117, 119
15,30-35*	91, 97	18,14b-15	118f, 131, 226
15,30	220	18,14b	118ff
15,31	97	18,15a	118f
15,33	90f	18,18	104
15,34	90	18,22	104
15,35	90	19,5	119
15,36ff	99	19,9	220
15,40	90, 97	19,13-17	138
16	115	19,13	119

19,17	87, 119	23,12	161
19,18	203	23,14	161
19,21	124	23,21	161
19,22	39, 43	23,26-30	114
19,36	213	23,26	96
19,40	212	23,27-30	115
20,4	101f, 107, 156, 226	23,27	114f, 130
20,7	203, 109, 114	23,29	119
20,17	190	23,33-35	115
20,24	39, 43	23,34f	115
20,35	124	23,35	58
21ff	8, 231, 234, 236	23,37	115, 120
21	109, 114	24	9, 114, 119f, 123, 131, 226
21,15-17	102	24,1-23	115
21,17	101f, 107, 226	24,1	114
21,18	120	24,1-23	115
21,19	39, 43, 102	24,2-4	120
21,20	102	24,2-9	119f
21,21	92	24,4	185
21,21ff	102	24,5f	104, 120
21,23f.26	104, 107, 233	24,5	117, 120, 212
21,23ff	104	24, 6	120
21,24	104	24, 8	120
21,25	91f, 96, 100, 102, 108	24,9	120, 124f, 129
21,26	117	24,10	119f
21,27ff	104, 112	24, 21	119f
21,27	117	24,11-19a	120
21,28	117	24,11-13	120
22f	115	24,12f	104
22,3	100	24,12	199
22,19	148	24,14f	120f
22,24	113	24,16	121
22,25-28	113f, 130	24,16	201
22,25	111	24,17-19	102
22,27	115	24,17f	103ff, 121
22,30 - 23,35	114	24,17	101ff, 107, 226, 233
23,1	201, 217	24,19b-21	120
23,1-6	117	24,19	121
23,3	117	24,20	120
23,7	199, 212	24,21	121
23,10	137, 212	24,22f	119
23,11	124	24,22	121

24,23	115	1,24ff	139
24,24-27	115	2,5	199
24,27	115, 123	2,11	199
25,1-12	115	2,12	15
25f	9, 121ff, 131, 226	2,15	201
25,6-12	123	2,22	214
25,6	123	3,5f	206
25,7-12	125	3,23f	201
25,8	123	4,12	104
25,9-12	123f	4,25	203
25,10	94, 132	5,9	206
25,10f	119, 124	5,16	203
25,11f	115	8,32	139
25,12	124	9-11	171
25,13 - 26,32	124	9,1	171, 201
25,13-22	115	9,3	9, 161f, 171ff, 227
25,14-21	125	11,13	39
25,17	204	12,1f	204, 217
25,19	119	12,3	49
25,20	125	12,10	219
25,21	115	12,13	184
25,22 - 26,1	125	12,18	206
25,24 - 26,32	115	13,1-7	9, 126ff, 132, 226
25,26	124f	13	126f
26,1-23	117	13,1	127
26,3	119	13,2	127
26,8	95, 214	13,4	127
26,11	148	13,5	127
26,18	89	13,6f	127
26,30f	124	13,6	127
26,30	125	13,7	127
26,31	125	14f	100
26,32	115, 124f	14,11	203
27,1	125	14,14	205
28,16	58	14,18	217
28,17	100	15,16	157
27,24	124	15,25-28a	157
		15,30-32	101, 103, 157
Römerbrief		15,30	157
1,7	148	15,31	101, 155, 157, 226
1,13	140	16,4	96
1,18	206	16,17	199

1. Korintherbrief		6,1-11	16, 22
1,2	148	6,2f	149, 159
1,10	138, 213	6,4f	147,149f
1,11	146	6,5	147, 188
1,18ff	36	6,7f	113, 128, 147, 150, 159
1,28	150	6,9-11	147
2,6	22	6,9	147
3,3	38, 198	6,12-20	23, 147
3,5-9	186	6,18	137
3,5	39	7	23, 204
3,16f	135	7,1-2	184
3,17	15	7,1	147
4,3	184	7,2	136
4,6	136	7,5	140
4,14-21	134	7,7	184
4,18f	137	7,12	136, 189
4,19	134	7,25	147
5	12, 16, 21, 23, 66, 177f, 195	7,29	136
	227, 229, 232ff, 238	8-10	100
5f	9f, 133f, 159	8,1	96, 137, 147
5,1ff	134, 146	8,7	96, 201
5,1-5	133ff, 157f, 226, 229	8,10	96
5,1	100, 134ff, 140, 142, 149, 159	9,19-22	70
5,2	134, 214, 220	9,25	157
5,3	137f, 149	10	199
5,3ff	15, 135	10,10	140, 204
5,4	135, 137ff	10,13	199
5,5	135, 137, 139f, 158, 178, 230	10,19	96
5,6-8	134, 147	10,29	201
5,7	204	11,2	140
5,9-11	134	11,17	138
5,9.12	147	11,18	199, 204
5,9-13	147	11,23	140
5,12f	149, 158	11,27f	161
5,13	134, 138, 149, 169, 218	11,29	161
5,21	34, 136, 158	12,1	147
6	9, 123, 135, 146f, 158f, 231, 236	12,3	161, 163ff, 173ff, 227, 229
6,1ff	21	12,4-11	165
6,1-3	147ff	12,5	38
6,1	147, 188	12,12-27	217
6,1-8	23, 133, 146ff, 158, 226	12,25	199
	229, 234	12,27	217

13	217	6,3f	39
13,3	137, 139	6,5	57
14,23	138	6,15	140
14,24	200, 207	6,17	137
14,26	204	7,1-4	157
14,38	15	7,2	154
14,40	216	7,8-12	16
15,3	140	8,4	101, 155
15,23	217, 220	8,9	155f, 159, 226
15,24	139	8,14	214
16,1f	155	8,16-19	156
16,1	147	8,18-24	156
16,1-4	159, 226	8,19	38
16,2	203	8,20f	156
16,11	150	8,22f	156
16,13	167	9,1.12f	101, 155
16,15	101, 148, 155	9,6	15
16,17	214	9,12	214
16,19-24*	165	10,1	185
16,19-21	166	10,3	49
16,20-23	166	10-13	154
16,20	139, 166	10,10	150
16,21	166	11,8	39
16,22	9, 15, 161f, 164ff, 173f, 227	11,9	214
16,24	167	11,13	39
		11,14	140
2. Korintherbrief		11,25	112
1,1	148	11,31	171
1,12	201	12,6	171
1,20	138	12,7	140
1,23	171	12,18	156
2,5-11	16	12,19	171
2,11	140	13,1	70
2,16	156	13,11	206
2,17	171, 185		
2,6	12	Galaterbrief	
3,6	39	1,6-9	168
4,1	39	1,6-7a	168
4,11	139	1,7b	168
5,9	217	1,8f	9, 161f, 168ff, 170, 173f
5,19	203		227, 233
6,2	157	1,9	168, 170

1,10	168	Philipperbrief	
1,11f	168	1,1	38, 43, 148, 190
1,14	100	1,13	188
1,20	171	1,30	157
2	23, 98ff, 108, 226	2,25-30	140
2,1-3	98	3,2-11	111
2,3	99	3,3-9	201
2,4	98	3,5	111
2,6	98ff, 200	3,12-15	22
2,9f	99, 155, 159	3,12-13f	18
2,10	99, 139, 155	3,16v.l.	217
2,11-14	98	3,16	104
2,11-21	22	3,20	126
2,11f	99	4,5	185
2,16	201	4,10-20	156
3,10	162, 168	4,18	217
4,8-11	203		
4,12	154	Kolosserbrief	
4,13	170	2,5	216
5,1	93	2,7	186
5,19-21	100, 211	2,14	137
5,25	104	2,16f	203
6,1	137	2,18	137
6,2	200	3,13-15	198
6,15	104	3,25	199
6,16	168, 217	4,5	149
		4,14	220
Epheserbrief		4,18	157
2,1	203		
2,15	199	1. Thessalonicherbrief	
4,7	49	1,9f	206
4,11	13	2,2	112, 157
4,13	49	2,18	140
4,16	49	3,5	140
4,19	139	4,9	219
4,32	220	4,12	149
5,1	207	5,3	140
5,10	217	5,13	206
5,25	139	5,19	70
6,4	206	5,20	150
6,9	199	6,9	140

2. Thessalonicherbrief		3,10	38, 183, 214
1,4	130	3,13	38
1,9	140	3,15	186
3	66	4,14	190
3,1	157	5	83, 234
		5,7	183
1. Timotheus		5,17-22	187, 189f
I Tim	232	5,17	190
1,3-20	177	5,19-20	187
1,3-7	177	5,19f	9, 188ff, 195, 227, 229, 232
1,5	201, 217	5,19	187ff, 190, 195
1,6	207	5,20	187ff
1,8-11	177	5,21f	9, 188ff, 195, 227, 229, 232
1,9	140, 212	5,21	187
1,12-17	177	5,22	190
1,12	39	6,1	93
1,18-20	177	6,9	140, 186
1,19f	140	6,14	183
1,19	177, 178, 201, 217		
1,20	9, 21, 140, 177f, 195, 227	2. Timotheus	
	229, 233	1,3	201
1,22c	178	2,11	179
2,1 - 6, 2	177	2,18	207
2,6	35	2,22	206
2,8	206	2,23ff	199
2,9	184	2,24	184f
3	43, 231, 234	2,25	178
3,1-7	179, 229f	2,26	186
3,1	179, 187f, 195	3,2	212
3,2f	179	4,5	39
3,2ff	9, 227	4,11	39
3,2	179, 180, 183f, 190		
3,2f	179, 181ff, 186, 195, 229, 234	Titusbrief	
3,3	179f, 185	1,5-9	190
3,4f	179, 186, 195	1,5f	183
3,4	179, 213	1,5	180, 190
3,5	179, 186	1,6-9	188
3,6-7	179f, 186	1,6	180, 183, 188, 195
3,6f	186, 195	1,7-9	179, 182
3,7	179, 186	1,7	185, 206, 213
3,8ff	183, 185	1,8	180, 184
3,9	201	1,9	185

1,15	204, 212	3,18	199
1,16	214	4,1f	199
2,2	184	4,8	104
2,4	184	4,11f	10
2,12	178, 184	5,12	22
3,2	185	5,16	203
3,8	179		
3,9f	199	1. Petrusbrief	
		1,12	38f
<b>Philemonbrief</b>		1,17	199
8ff	150	1,22	104
22	184	2,5	204
		2,11f	127
<b>Hebräerbrief</b>		2,13-17	9, 126ff, 132, 226
5,6	216	2,13	128
5,10	216	2,15	128
6,20	216	2,18	185
7,11	216	2,23	199
7,17	216	3,1	70
8,12	219	3,6	127
9,8	212	3,8	220
9,14	201	3,16	201, 217
10,22	201	3,17f	151
11,5	217	3,17	128
11,28	140	3,21	201, 217
11,6	217	4,2	128
12,1	157	4,9	184
13,1	219	4,10	39
13,5	185	4,11	39
13,10-15	161		
13,15f	204	2. Petrusbrief	
		2,10	213
<b>Jakobusbrief</b>		2,21	140
1,1	96		
1,2ff	96	1. Johannesbrief	
1,3	130	2,22	76, 163
1,15ff	100	3,3	104
2,1	199	4,2	163
2,2	138	5,6	163
2,9	200		
3,16	211	Judasbrief	
3,17	185	3	140

8	212	61,8-10	189
16	200	91,15	149
		95,3	148
Johannes-Apokalypse		96,1	148
1,10	202	98,12	148
2,10	57	99,12	148
2,14	96, 108, 226, 339, 233		
2,19	129f	Jubiläenbuch	
2,20	96, 108, 226, 339, 233	5,6	149
2,21	96	33,18	200
2,24f	108		
11,13	189	Joseph und Aseneth	
13,1-10	9, 126, 129f, 226	20,2-5	35
13,1-7	129		
13,9	130, 132	1. Makkabäerbuch	
13,10	129f, 132	11,58	38
14,8	96		
14,9-12	130	2. Makkabäerbuch	
14,12	130	7,34	141
16,5	199	8,32	141
17,2	96		
17,4f	214	4. Makkabäerbuch	
17,4	96	12,11	141
18,3	96		
18,5	119	Jesus Sirach	
19,2	96	4,22	200
21,8	214	4,27	200
21,15	49	37,12	76
21,17	214		
22,18f	161, 167	Testament des Hiob	
22,20	167	12,1	35, 37
		15,8	35
<b>Außerkanonische Schriften neben dem Alten Testament</b>		Testamente der 12 Patriarchen:	
Athiopisches Henochbuch		Testament des Ruben	
10,4-6	149	3,4	199
10,11-13	149	3,10-15	136
39,5-7	189		
38,5	148	Testament des Juda	
48,9	148	16,3	199
51,3f	189		

Testament des Gad		3,1b	214, 215
IV	76, 233ff	3,2	10, 211ff, 215, 218, 228
IV,2	50, 76	3,3	211, 213, 215, 228
IV,3f	75ff	4,39	212, 215
VI	206, 233	5,1	219
VI,1f	76	5,5	211
VI,3-7	75ff	5,6	219
VI,5	77	5,21f	203
		6,4	211
Testament des Benjamin		7,2	211, 217f
6,4	199	10,7	184
		13,1	211
Weisheit Salomos		13,2	50
3,8	148	14,1f	211
6,4	35	14,2	211
14,17-21	129	15-22	218
		15,2	220
Außerkanonische Schriften neben dem Neuen Testament		21,1	217
		24,3	220
		25,3	219
Barnabasbrief		26,2	219
5,9	206	29,1	220
8,3	206	34	161
15,9	203	34,7	217
18-20	198	35,5	217
19,12	198, 199, 201, 219	37,5	217
20,1	213	38,1	211
		38,2	214
1. Clemensbrief		39	216
1,1 - 26,2	210	39,7	211
1,1 - 57,6	210	40ff	215ff
1,1-2	213ff	40-42	216
1,1	10, 211ff, 219, 228	40-58	212
1,2 - 3,1a	212f	40,1	212, 215ff, 218, 228
1,2-3	215	40,1-4	211
1,3	217f	40,2-4	216
2,1 - 3,1a	215	41	215
2,2	213, 215	41-44	218
2,3	213, 219	41,1	201, 212, 216ff, 228
2,4	213	41,1.2.4	216
2,6	10, 211ff, 228	41,2	217
3,1b-6	212	41,4	217

42	216	62,2	217
42-47	215	63-65	212
42,2	211	64	217
42,3	220	65,1	211
42,5b	38		
43,6	211	2. Clemensbrief	
44,3f	211	8,3	203
45,4	212	17,7	207
45,7	201		
46,5-9	212	Didache	
46,5	211	Did	234, 244
46,9	199, 211, 218	1-16	198
47,5-7	212	1-6	198
47,5	219	1,1-6,3	198
47,7	218	1-4	209
48	218	1,2a-4,14b	200
48-58	215	2,7	200, 202, 207
48,1	212, 218f, 228	3,6	213
48,2	219	4	199
49	217	4,2	207
49,5	199, 217	4,3	9, 16, 198, 199, 202, 207, 227
50,1-2	228	4,4	199
51-53	219	4,12-14	200
51,1	211	4,14	9, 202, 219ff, 227
51,3	203, 211, 219	4,22	200
52,1-4	219	5,1	213
53,5	220	6,1	206
54,1	219f	6,3	96, 100
54,1-2	212, 219ff	7,1-10,7	198
54,1-5	216	8,2	206
54,2	211, 219f	9-10	202
54,3	220	9f	202
55,1	220	10,6	161, 166, 207
57,1	211	11,1-15,4	198
58,2	211	11,3	206
59-61	212	12,1	206
60,1	211	14	202
60,2	217	14,1-3	9, 202ff, 227, 229
61	123	14,1	200, 202ff
61,1	211	14,2	16, 204f
61,2	211, 217, 219	14,3	205
61,3	219	15,1f	13, 205

15,3	9, 16, 202, 205ff, 227, 229, 233	1 QM I,1ff	73
16,1-8	198		
16,3f	206	1 QpHab 5,4	148
<b>Petrusevangelium</b>		1QS	
2,5	79	I,1	73
9,35	202	I,3	74
12-50	202	I,9	73
		I,10	73
<b>Hirt des Hermas</b>		I,16	73
71,1	198	III,21	73
75,4	199	V,1	73
85,3	198	V,8	74
		V,14	74
<b>Hermas, similitudines</b>		V,15-18	73
IX 22,1f	213	V,25	74
IX 27,2	184	V,26	74
		VI,24f	85, 89
<b>Hermas, visiones</b>		VII,4f	74
III 2,2	214	VIII,12-14	73
III 5,1	13	VIII,13-16	121
		VIII,15	74
<b>Ignatiusbrief an die Magnesier</b>		VIII,22	74
9,1f	203	IX,12-16	74
		IX,16-21	121
<b>Ignatiusbrief an Polykarp</b>		IX,16f	74
5,2	220	X,18-21	74
6,1	220		
		4Q 255 Frg I,1-6	73
<b>Ignatiusbrief an die Smyrnäer</b>		4QMMT	73
8,2	220		
<b>Ignatiusbrief an die Trallianer</b>		CD	
7,2	201	I,1-17	73
		II,2 - VIII,21	73
<b>Polykarpbrief</b>		IX,1-22	74
6,1	200	IX,2f	73f
		IX,16-21	74f
<b>Qumran</b>		IX,21f	89
		IX,22	85
1QH X 34ff	149	V,8.18	74
		VI,5	73

VI,5	73	De Bello Judaico	
VI,19-VII, 4	73, 74	II, 26	110
VI,20	69	II,409f	157
VII,1f	69		
VII,14-15.18-19	73	Vita Josephi	
VII,15f	94	141	124
VIII,14	74		
VIII,21	73	<b>Pagane Autoren</b>	
XII,2-6	74		
XII,3	75	<b>Aristoteles, Definitiones</b>	
XIII,11-13	74	22	180
XIV,11f	74	28	180
XIX,1-14	73	111	180
XIX,26	74		
XIX,34	73	<b>Cassius Dio</b>	
XV,2.9	74	60,6,6	100
XV,7ff	74		
XVI,2.5	74	<b>Cicero, Pro Rabirio</b>	
XX,1-8	75	IV 12	110
XX,12	73		
<b>Philo</b>		<b>Justinian, Digesten</b>	
<b>Legum Allegoriae</b>		D 48,6	110
III 148-150	142	<b>Epiktet, Dissertationes</b>	
III 65-181	142	I 25,13	129
		I 30,1	129
<b>De Specialibus Legibus</b>		III 22,69	38
III 13-19	141	IV 5, 3	154
III 16	141	IV 5, 4	154
III 19	141	IV 7	154
III 20f	141f	IV 10	154
III 29-31	141		
<b>Legatio ad Gaium</b>		<b>Euseb, Kirchengeschichte</b>	
157	100	II 2,4-6	144
		II 25,4	144
		III 16ff	210
<b>Josephus</b>		III 20,7	144
<b>Antiquitates Judaicae</b>		III 25,4	197
VI,298	38	III 26,2	197
XIX,194	100	III 33,3	144
XIX,213	100	III 16ff	210
XIX,292-296	104	III 25,4	197

IV 15,22	126	I 3-5	180
IV 23,11	221		
IV 26,2	203	Tertullian:	
V 24,7	126	Adversus Marcionem	
V 6,1-3	221	I 1,6	143f
V 8,5f	126	I 19,2	143
V 28,8-12	146	IV 4,3	143f
VII 10,2f	126		
VII 11,5	126	Apologeticum	
		1,1	144
Gaius, Institutiones		2	144
I 51-107	136	9,6	144f
I 52-54	136	21,1	143
I 55	136	28-30	144
I 63	136	28-44	144
I 108.115b	136	29d-30a	124
I 116-123	136	30,7	144f
		31-36	144
Musonius, Diatriben		37-39	144
16	184	38,1	144
		38c-40c	124
Onasander, Strategikos		39,1ff	144
I 1	180	39,4	144f
I 1-25	180	40-41	144
II 1-5	180	42-45	144
III 1-3	180	44,2	144f
IV 1-XLII 26	180	44,2-45,1	145
		44,3	144f
Platon, Gorgias		45,1	145
Gorgias	151f	50,12	144
Platon, Kriton		De Paenitentia	
49e-52d	124	9-11	145f
		9	143
Platon, Leges			
908a	58	De Praescriptione Haereticorum	
955c.d	39	30,2f	143
Seneca, Epistulae Morales		De Pudicitia	
95	152f	2-3	145f
		13	178
Soranus, Gynaikeia			

## Autorenregister

Achtemeier, R.J.	128	Brun, L.	172
Aland, B.	143	Bucher, A.A.	28f
Alexander, L.	84	Buisson, L.	16
Alkier, S.	1	Bultmann, R.	22, 31, 33f, 56, 61 67f, 86, 138
Allison, D.C.	49f, 57, 59, 67, 75, 77f	Burchard, Ch.	111, 117
Audet, J.-P.	202	Burfeind, C.	124
Augenstein, J.	76	Burgmann, H.	73
Bammel, E.	137	Burgsmüller, A.	31
Barth, K.	7, 21	Cadbury, H.J.	113
Bartsch, H.-W.	187	Campenhausen, H.v.	15
Batten, A.	52	Carruth, S.	55
Bauchham, R.	94f	Catchpole, D.R.	49, 52
Baudler, G.	1	Chantraine, H.	57
Baumann, R.A.	118f	Charles, R.H.	100
Becker, J.	101, 104, 111, 136, 155	Ciampa, R.E.	169
Bergemann, Th.	49	Colson, J.	210
Berger, K.	15, 26, 57, 86	Conzelmann, H.	84, 86, 88, 90, 100 102, 119, 124, 150 154, 184f, 187
Berne, E.	29	Crüsemann, F.	5, 24, 69, 96, 168
Berneker, E.	58, 141	Dassmann, E.	200
Bernhard, J.H.	29	Davies, W.D.	50, 57, 59, 67, 75, 77f
Betz, H.D.	99, 154ff, 168, 170, 181	Deines, R.	92
Beyschlag, K.	212f	Deissmann, A.	161
Bietenhart, H.	103	Dexinger, F.	72
Blaschke, A.	98	Dibelius, M.	38, 84, 102, 179f 184f, 187
Bleicken, J.	110, 118, 121	Dietrich, W.	88
Bormann, G.	2, 109	Dinkler, E.	148
Bormann-Heischkeil, S.	2	Dombois, H.	20f
Bornkamm, G.	166, 190	Donelson, L.R.	177
Borse, U.	170	Dreier, R.	5
Botermann, H.	119, 192	Dugmore, C.W.	203
Bovon, F.	32, 48, 50, 55f, 60	Dulckeit, G.	57f
Brandenburger, E.	49f		
Brandt, E.	2		
Breytenbach, C.J.	219		
Brox, N.	162, 190		
Bruce, F.F.	120		

Eck, W.	117	Hays, R.B.	21, 24
Eger, O.	115	Heckel, J.	19
Ellul, J.	18	Heggelbacher, O.	21
Eriksson, A.	163, 167	Heiligenthal, R.	10, 12, 17, 23f
Erler, A.	19	Helm, R.	180
Ernst, J.	35	Herms, E.	7
Esler, Ph.F.	96	Herrenbrück, F.	70
		Herzer, J.	128
Fears, J.R.	129	Hoffmann, P.	49, 62
Fee, G.D.	165	Hollander, H.W.	76
Fekkes, J.	129	Holstein, G.	18
Feldtkeller, A.	224	Holtz, G.	120, 185
Ferenczy, E.	112	Hommel, H.	54
Fiedler, P.	80	Horn, F.W.	106
Finsterbusch, K.	95, 100	Horster, D.	1
Fiore, B.	183	Houlden, J.L.	178
Fitzmyer, J.A.	32, 150	Huber, W.	21
Frör, H.	26f	Hübner, H.	24, 84, 95
Fuellenbach, J.	210	Hummel, R.	69
Fuhrmann, M.	152, 185	Hunzinger, C.-H.	74
Garland, D.E.	68	Jackson, B.S.	70
Georgi, D.	37, 155	Jeremias, J.	52, 188
Gielen, M.	128, 194	Jervell, J.	85, 100, 114
Giesen, H.	130	Jonge, M.de	75f
Gnilka, J.	35, 52, 56, 72, 80	Jürgens, B.	90
Graf, F.	160		
Groß, R.	114	Kähler, Chr.	77
Gross, W.H.	181	Kälin, K.	29
Guttenberger, O.	31	Karrer, M.	194
		Käsemann, E.	6, 14f, 135, 139 172, 224
Haenchen, E.	120		
Hagner, D.A.	213	Kerr, A.J.	78
Hahn, F.	33, 36	Kertelge, K.	12
Hainz, J.	38	Kind, H.	181
Hanslik, R.	118, 123	Kinzig, W.	26
Harnack, A.	12ff, 143	Kippenberg, H.G.	123
Harrill, A.	111	Kirchhoff, R.	134
Harris, J.M.	24	Kirchschläger, W.	22
Harris, Th.A.	29	Klauck, H.-J.	79, 96, 129, 138f 146, 165f, 203
Hasler, V.	177		
Hatch, E.	12	Klinghardt, M.	95, 140, 191

Kloppenborg,	32, 49f, 52, 61	Mach, M.	141
Koch, D.-A.	101	Maier, J.	73, 140, 192
Kollmann, B.	10, 61, 241	Malina, B.J.	6, 23
Konradt, M.	76	Maly, P.K.	164
Körtner, U.H.J.	3	Marguerat, D.	88
Köster, H.	204	Mariotti, S.	153
Kraft, H.	167	Marshall, L.H.	126
Krämer, P.	11	May, G.	197
Kreider, E.Ch.	67	Mayer-Maly, T.	136, 191
Kremer, J.	136	Meeks, W.A.	3, 24, 133
Kübler, B.	58	Merz, A.	59
Kudlien, F.	181	Metso, S.	74
Kuhn, H.-W.	34f, 41	Meurer, S.	16ff, 85, 119
Kunkel, W.	57, 137	Mitchell, A.Ch.	148
Kunstmann, J.	224	Mommsen, T.	113, 119
		Morland, K.A.	173
Lake, K.	113	Müller, K.	95, 99, 100
Lamnek, S.	4, 6, 27f, 172	Müller, U.B.	169
Lange, J.	22		
Latte, K.	160f	Neiryneck, F.	32, 49, 52, 56, 61
Leary, T.J.	117	Neumann, A.R.	113f
Lentz, J.C.	112	Neusner, J.	92, 136
Leonhard, R.	116	Niederwimmer, K.	197, 200ff
Liebenam, W.	192	Noethlichs, K.L.	111
Liedke, G.	162		
Lietzmann, H.	203	Oberlinner, L.	176, 182
Lindemann, A.	40, 59, 78, 80, 111f 129f, 134, 140, 148ff 188, 206, 210, 212f	Öhler, M.	191
		Ohme, H.	218
Linton, O.	12ff	Orr, W.F.	164
Lips, H.v.	186, 190	Overbeck, B.	7
Litewski, W.	121ff		
Lohmeyer, M.	167	Pathrapankal, J.	121
Löhr, W.A.	204	Patte, D.	68
Lohse, E.	22ff, 73f, 176	Pekáry, T.	191
Lona, H.E.	219	Perrot, Ch.	17
Looks, C.	182	Pesch, R.	101, 118
Lösch, S.	120	Pfaff, I.	57
Lüdemann, D.	101, 123	Pfleger, W.H.	152
Luhmann, N.	1, 4, 6	Philip, M.	96
Lührmann,	34, 40, 170	Piper, R.A.	52
Luz, U.	32, 48, 53, 55, 68f, 72, 78ff	Plümacher, E.	176
		Plummer, A.	48

Poland, F.	194	Schrage, W.	24f, 128, 137, 140
Popkes, W.	126, 176, 221		146, 155
Poschmann, B.	203	Schramm, T.	34
		Schubert, K.	73
Radl, W.	92	Schulz, F.	116
Ratzinger, J.	31	Schulz, S.	49
Rebell, W.	22, 28, 80	Schürmann, H.	54
Rehkopf, F.	52	Schüssler-Fiorenza, E.	37
Reuter, H.-R.	19	Schwarz, F.	57f
Richter Reimer, I.	87	Sellin, G.	133, 140, 163
Riemer, U.	129	Selwyn, E.G.	128
Roberts, S.	28	Sherwin-White, A.N.	110, 116
Roetzel, C.J.	168	Sieben, H.-J.	59
Roller, O.	166	Sohm, R.	12ff
Roloff, J.	16, 39, 97, 139, 176	South, J.T.	139f
	178f, 184, 186f, 189f, 218	Speyer, W.	160
Rordorf, W.	199, 202	Spicq, C.	178
Rouco Varela, A.M.	11, 14, 19, 21	Stegemann, E.W.	22, 143
Ruck-Schröder, A.	135	Stegemann, H.	73
Rüger, H.P.	50	Stegemann, W.	22, 113, 117, 143
Rüpke, J.	160	Steimer, B.	209
		Stein, A.	19f, 149
Saddington, D.B.	114, 118	Steinmüller, W.	20f
San Nicolò, M.	194	Stettler, H.	189
Schelkle, K.H.	22	Stoessl, F.	141
Schenk, W.	38	Stolle, V.	119
Schenker, A.	70	Strecker, G.	36
Schenk-Ziegler, A.	10, 52, 55, 61	Strobel, A.	126f
	67, 183	Stuhlmacher, P.	162
Scheuermann, G.	75, 192		
Schiffmann, L.H.	74	Tajra, H.W.	118
Schlarb, E.	179	Talmon, S.	72
Schmeller, T.	127	Theißen, G.	24, 28, 35, 59, 86
Schmithals, W.	50, 105f, 163, 171	Theobald, M.	127
Schnackenburg, R.	24f, 33f	Thrall, M.E.	156
Schneider, B.	116	Trilling, W.	69
Schneider, D.	26	Troeltsch, E.	7
Schneider, G.	90	Trummer, P.	177
Schnelle, U.	98, 133	Tuckett, Ch.M.	50, 206
Schöllgen, G.	197	Tuilier, A.	199, 202
Schönle, V.	32		
Schottruff, L.	37, 162	Ulonska, H.	22

Umbach, H.	139	Weiser, A.	93, 103
Unnik, W.C. van	113	Weiss, E.	116
		Weiß, W.	87, 150, 164
Vaage, L.E.	49	Welker, M.	21
Verhey, A.	24f	Wendebourg, D.	96
Vielhauer, P.	198, 210	Wengst, K.	129, 198, 217
Vischer, L.	146	Wenz,	19, 78
Vittinghoff, F.	110	Weth,	31
Vögtle, A.	179f	Wickum-Hver, E.	116
Vokes, F.E.	198	Wiefel, W.	51, 56, 160
Volkmann, H.	58, 180	Wilckens, U.	127
Vouga, F.	10, 98, 109, 168, 171 177, 224	Willke, H.	3, 4, 27
Vries, U.de	109	Wilson, W. T.	10, 212
		Windisch, H.	200
		Wischmeyer, O.	35, 38f
Waal, F.de	29	Witherington, B.III.	133
Wagener, U.	127	Wolf, E.	19f
Walaskay, P.W.	124	Wolff, Chr.	137
Waldstein, W.	57f	Wolter, M.	84, 183
Walter, J.A.	164	Wong, K.-Ch.	80
Walter, N.	24		
Waltzing, J.P.	191	Zerbe, G.M.	61
Wander, B.	119	Ziegler, A.W.	54, 220
Wechsler, A.	98	Zmijewski, J.	93, 113, 119
Wehnert, J.	91, 96, 98, 100		
Weinfeld, M.	73		

## Sachregister

Abendmahl	45, 161, 166, 174 202, 208	Bußsakrament	21, 143, 146
Abgrenzung	70, 73, 75, 137, 237	captatio benevolentiae	120, 213
Amtstheologie	187	Cäsargericht	123
ἀνάθημα	160ff, 229, 233	Charisma	13, 14, 18
Ansehen der Person	170, 199f, 208	Christologie	83, 165
Antiochia	91, 94, 96, 97	civis romanus	108ff, 226
Antonius Felix	106, 114, 119, 131	consilium	124f
Aposteldekret	90f, 98ff, 108, 229 233	corpus permixtum	82
Apostelkonzil	90, 98, 99	cursus honorum	193
Appellation	109, 113, 121ff	δεῖ	94, 124, 129, 132
argumentum e silentio	46, 164	Despot	216, 218f
Aufseher	74, 193	διάκονος	12f, 35f, 38, 46, 186, 227
Ausschluss	74, 143ff, 162, 166, 174 177, 218, 225, 226, 238	Diaspora	192
Balken im Auge	53ff	Dienen	20, 31, 36, 37ff, 46
Bann	169, 171, 173, 174, 233	Dienen, Größe im	31ff, 41f, 43f, 45f 224, 233, 240
Barnabas	85, 92f, 96	δύναμις	138f, 140
βασιλεία	19, 32, 40f, 62, 71, 72 81, 83, 84	Ekklesiologie	17, 23, 81, 83, 149 154, 179, 189, 198 204, 210, 225, 237
Bekenntnis	1, 161, 164, 165, 174 201, 202	Engel	148f, 158f, 168, 170
Bergpredigt	48, 60, 64	ἐπίσκοπος	9, 12f, 36, 176, 179 182, 183ff, 193f, 227
Berufspflichten	179ff, 181, 184, 187 195	Eschatologie	52, 59, 60, 63, 64, 83 134, 139, 148, 208, 217 236, 239, 240
Beschneidung	91, 92, 94, 95, 97f 106	Ethik	22f, 24, 25, 51, 55, 63 152, 183, 237, 238f
Besitz (Umgang mit)	3, 85	Ethik, stoische	25, 140, 153, 158
Binden und Lösen	71	Exil	211, 219f, 222
βιοτικά	147, 149	Fluch	160f, 227, 233
Brief	93, 96, 137f, 165f, 166f 170, 174, 212, 212	Frauen	37, 153f
Bruder	54f, 60, 61, 65, 68, 69 76, 79, 82, 113, 154, 156 188, 216, 222, 229	Frömmigkeit	55, 211f
Bußruf	32, 33, 59, 60	Gebot	74, 76, 77, 80 141f, 201
		Gebote (noachidisch)	95f, 100, 233
		Geldstrafe	57f, 118

- |                       |   |                          |   |
|-----------------------|---|--------------------------|---|
| Gemeindediplomatie    | 210   | Kirchenordnung           | 197f, 209, 227  |
| Gemeindeentwicklung   | 2, 7, 15, 22, 94<br>156, 235, 242f  | Kirchenrecht             | 10, 13f, 18, 20f  |
| Gemeindeleitung       | 12, 15, 42, 44, 93<br>108, 176, 177ff, 194  | Klugheit                 | 25, 36, 49, 52, 59, 60, 62<br>76, 225   |
| Gemeindeordnung       | 35, 36, 82, 176<br>198, 215, 221  | Kollekte                 | 99, 101ff, 107<br>155ff, 230  |
| Gerechtigkeit         | 16, 48, 59  | Konfliktlösungsmodell    | 2, 26, 55, 88<br>129, 178, 195<br>231   |
| Gericht               | 56f, 80, 109, 148, 168  |                          | 232, 243, 244   |
| Gericht Gottes        | 41, 49f, 52, 54, 56, 59<br>63, 134, 139, 149, 199<br>208, 215, 225, 233                           | Konfliktlösungsstrategie | 7, 42, 44, 67<br>81, 201, 223<br>228ff, 231   |
| Gewissen              | 172, 201  | Konfliktvermeidung       | 7, 42, 64, 83<br>126, 171, 175<br>203, 228ff, 231<br>233, 235f, 243   |
| Gleichnis             | 56, 59, 78  | Kyrios                   | 76, 128, 135, 139, 140<br>158, 163f, 165, 174f, 200<br>202  |
| Gottesdienst          | 21, 138, 167, 202<br>208f, 215  | Lehre                    | 184f, 190   |
| Gottesfurcht          | 88, 184, 189, 208   | lex Julia                | 110, 112  |
| Götzendienst          | 169, 174, 214   | Liturgie                 | 137, 166f, 208  |
| Hauptverfahren        | 57, 120   | Luther                   | 48, 66f, 83   |
| Heiligkeit            | 113, 139  | Maranatha                | 166f  |
| Hermeneutik           | 3, 17, 240  | Mission                  | 78f, 80, 81, 82, 91, 94, 95<br>97, 99, 106, 113, 200  |
| Herrschaft            | 41f, 44   | Modell                   | 42, 178, 189, 196, 236, 240   |
| Idealismus            | 154f  | Mose                     | 74, 95, 97, 172, 174  |
| Idealnorm             | 173, 236  | Musterprozess            | 70, 121, 126  |
| Illegal/illicita      | 144, 193  | Nächster                 | 19, 79, 204   |
| Jakobus               | 93, 94f   | Nächsterwartung          | 59  |
| Jakobusklauseln       | 94f, 99, 100  | Nasiräat                 | 103ff, 107, 230   |
| Jerusalem             | 1, 85, 88, 91, 93, 96<br>99, 101, 102, 103, 105<br>113, 128, 131, 157, 217<br>212, 226, 236       | Normen                   | 4, 10, 24, 25, 26, 44, 60, 69<br>70, 81, 83, 95, 106, 137, 140<br>142, 159, 160, 165, 167, 169<br>172, 174, 196, 211, 232ff<br>237, 241 |
| Jesus                 | 25, 49, 60, 61f, 71f, 82<br>135, 137, 139, 163f, 231<br>234, 240, 241                             | οἶκος                    | 179, 187, 190   |
| Johannes (der Täufer) | 32ff, 40f, 61<br>65, 79, 237  | Opfer                    | 203f, 205, 208f, 217<br>212   |
| Judentum              | 25, 42, 44, 77, 78, 80<br>83, 84, 98, 103, 106, 126<br>136, 148, 175, 184, 192ff<br>209, 238, 241 | Personalexekution        | 58  |
| Jüngerkreis           | 31, 35, 40f, 44   |                          |   |
| Kanon                 | 8, 26, 197, 218, 224  |                          |   |

- Petrus 87, 90, 92  
 Philosophie 151f, 152f, 153f, 184, 222  
 πνεῦμα 25, 86, 89, 90, 93, 106  
     107, 108, 135, 139, 158  
     159, 163, 165, 243  
 Popularphilosophie 25, 140, 201  
 πορνεία 133, 136, 147, 157  
 Presbyter 12, 96, 176, 188, 189f, 194  
     195, 211, 222, 227, 228  
 Prozess 6, 56, 57, 58, 59, 70, 85, 86  
     89, 108, 114ff, 117ff, 130  
     225, 229, 230f  
 Qumran 72ff, 238  
 Rangordnung 34, 44, 199, 235  
 Recht 5, 13, 16, 17, 18, 19  
     57, 59, 162f, 168, 226  
 Recht, heiliges 14f, 57ff, 221  
 Recht, römisches 56f, 59, 113, 115  
     117, 124, 127, 136  
     159, 230  
 Rechtsverzicht 20, 44, 48, 50, 51f  
     54f, 62, 63, 146, 147  
     154, 225, 232, 234  
 Regel, goldene 55, 96, 186  
 Reinheit 22, 139, 202, 203, 204f  
     208f, 238  
 sakralrechtlich 210, 221, 223, 229  
 Satan 86, 87, 89, 90, 139, 140  
     142, 178  
 Scheltwort 52ff, 64, 168  
 Schiedsgericht 6, 83  
 Schisma 198f, 213, 219, 223  
 Schlichtung 199  
 Schöpfung 218, 239  
 Schuldner 57, 58  
 Selbstbild 1, 201f  
 Selbstprüfung 55, 60  
 Selbstverfluchung 161, 168, 173  
 Silas 97, 110, 112f  
 Soteriologie 43, 47  
 Splitter im Auge 53ff  
 στάσις 117, 120f, 211, 212  
     215, 219f, 223  
 Stiefmutter 140ff  
 Strafhafte 58  
 Strafwunder 86, 90, 108  
 Sünde 61, 68, 69, 71, 72, 76  
     79f, 82, 188, 225, 238  
     242  
 Sündenbekenntnis 203, 208f  
 Synode 197  
 Tatbestand 136, 207  
 τάξις 211, 212, 215f, 221, 222  
     223  
 Tempel 88, 95, 103ff, 121, 217, 212  
 Torah 24, 80, 83, 92, 93, 100, 107  
     140, 222, 232, 233, 239, 241  
 Tischdienst 35, 37ff, 43  
 Tischgemeinschaft 91, 106f, 134, 204  
 Toga 108, 115f  
 tres faciunt collegium 191  
 tribus 111  
 Tun-Ergehen 51, 88, 106, 143f, 169  
 Unrecht leiden 146, 150, 151ff, 226  
     229  
 Urteilsverzicht 50, 54  
 Verein 127, 144, 191ff, 194  
     195, 234  
 Vergebung 51, 61  
 Verleihungsdiplom 116f, 131  
 Versöhnung 56, 204  
 Weinkonsum 103, 185  
 Weisheit 36, 52, 56, 59, 60, 63  
     64, 140, 150, 225, 240  
 Wiederaufnahme 75, 81, 143, 238  
 Wunder 86f, 90  
 Zeuge 74, 189  
 Zöllner und Sünder 70  
 Zwangsnorm 172

# Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

## Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ádna, Jostein:** Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119.*
- Ádna, Jostein und Kvalbein, Hans** (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127.*
- Alkier, Stefan:** Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134.*
- Anderson, Paul N.:** The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.:** The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.:** The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Ascough, Richard S.:** Paul's Macedonian Associations. 2003. *Band II/161.*
- Asiedu-Peprah, Martin:** Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Band II/132.*
- Avemarie, Friedrich:** Die Taufferzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Band 139.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Auferstehung - Resurrection. 2001. *Band 135.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael:** Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Back, Frances:** Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Band II/153.*
- Baker, William R.:** Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Bakke, Odd Magne:** 'Concord and Peace'. 2001. *Band II/143.*
- Balla, Peter:** Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95.*
- *The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment.* 2003. *Band 155.*
- Bammel, Ernst:** Judaica. Band I 1986. *Band 37.*
- Band II 1997. *Band 91.*
- Bash, Anthony:** Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto:** Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Baum, Armin Daniel:** Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Band II/138.*
- Bayer, Hans Friedrich:** Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Becker, Michael:** Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Band II/144.*
- Bell, Richard H.:** Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106.*
- Bennema, Cornelis:** The Power of Saving Wisdom. 2002. *Band II/148.*
- Bergman, Jan:** siehe Kieffer, René
- Bergmeier, Roland:** Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121.*
- Betz, Otto:** Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann:** Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.:** Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.:** Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee:** Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40.*
- Bock, Darrell L.:** Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106.*
- Bockmuehl, Markus N.A.:** Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Bøe, Sverre:** Gog and Magog. 2001. *Band II/ 135.*
- Böhlig, Alexander:** Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- Böhm, Martina:** Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111.*
- Böttlich, Christfried:** Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János:** Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96.*
- Bosman, Philip:** Conscience in Philo and Paul. 2003. *Band II/166.*
- Bovon, François:** Studies in Early Christianity. 2003. *Band 161.*

- Brocke, Christoph vom:* Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Band II/125.*
- Brunson, Andrew:* Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Band II/158.*
- Büchli, Jörg:* Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.:* Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph:* Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*
- Burnett, Richard:* Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Band II/145.*
- Byron, John:* Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Band II/162.*
- Byrskog, Samuel:* Story as History – History as Story. 2000. *Band 123.*
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.:* Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chrys C.:* The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James:* The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Carson, D. A., O'Brien, Peter T. und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism: A Fresh Appraisal of Paul and Second Temple Judaism. Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. *Band II/140.*
- Ciampa, Roy E.:* The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102.*
- Classen, Carl Joachim:* Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128.*
- Colpe, Carsten:* Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Band 154.*
- Crump, David:* Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Dahl, Nils Alstrup:* Studies in Ephesians. 2000. *Band 131.*
- Deines, Roland:* Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52.*
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101.*
- Dettwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Band 151.*
- Dickson, John P.:* Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Band II/159.*
- Dietzfelbinger, Christian:* Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95.*
- Dobbeler, Axel von:* Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22.*
- Du Toit, David S.:* Theios Anthropos. 1997. *Band II/91.*
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130.*
- Ebertz, Michael N.:* Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim:* Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate:* Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34.*
- Ego, Beate und Lange, Armin sowie Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band II/18.*
- Eisen, Ute E.:* siehe *Paulsen, Henning.*
- Ellis, E. Earle:* Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Endo, Masanobu:* Creation and Christology. 2002. *Band 149.*
- Ennulat, Andreas:* Die 'Minor Agreements'. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.:* Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85.*
- Eskola, Timo:* Messiah and the Throne. 2001. *Band II/142.*
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100.*
- Fatehi, Mehrdad:* The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128.*
- Feldmeier, Reinhard:* Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21.*
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64.*
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70.*
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.:* Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94.*
- Förster, Niclas:* Marcus Magus. 1999. *Band 114.*
- Forbes, Christopher Brian:* Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75.*
- Fornberg, Tord:* siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Fossum, Jarl E.:* The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36.*
- Fotopoulos, John:* Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Band II/151.*
- Frenschkowski, Marco:* Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80.*

- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*.
  - Band III. 2000. *Band 117*.
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Band II/160*.
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Band II/123*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gregory, Anthony*: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Band II/169*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hahn, Johannes (Hrsg.)*: Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Band 147*.
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120*.
- Harrison, James R.*: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Band II/172*.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Band II/134*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Band 150*.
  - siehe *Feldmeier, Reinhard*.
  - siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, <sup>3</sup>1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
  - Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Band 90*.
  - Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Band 109*.
  - Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Band 141*.
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel (Hrsg.)*: Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin und Hermut Löhr (Hrsg.)*: Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Band 138*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer (Hrsg.)*: Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Hengel, Martin; Siegfried Mittmann und Anna Maria Schwemer (Ed.)*: La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
  - Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, <sup>2</sup>1991. *Band 17*.
  - Paulusstudien. 1989, <sup>2</sup>1994. *Band 51*.
  - Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132*.
  - Paulusstudien II. 2002. *Band 143*.
- Hofius, Otfried und Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.

- Johns, Loren L.*: The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. *Band II/167*.
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124*.
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Band II/146*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126*.
- Kreuz und Weisheit. 2003. *Band 159*.
- siehe *Hofius, Otfried*.
- Kelhoffer, James A.*: Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René und Jan Bergman (Hrsg.)*: La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, <sup>2</sup>1984. *Band II/4*.
- “The ‘Son of Man’” as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Klauck, Hans-Josef*: Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. *Band 152*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, <sup>2</sup>1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Koch, Stefan*: Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. *Band II/174*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Kooten, George H. van*: Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. *Band II/171*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Thomas J.*: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Band II/136*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hg.): Frühjudentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. *Band 162*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kreplin, Matthias*: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Band II/141*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Ådna, Jostein*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117*.
- Lamberts-Petry, Doris*: siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, <sup>2</sup>1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113*.
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Band 133*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lawrence, Louise*: An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. *Band II/165*.
- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N. C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. <sup>2</sup>1992. *Band 63*.
- Loader, William R. G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Band 160*.
- : siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfred*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Band II/150*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.

- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. *Band 43*. – Band 2 1998. *Band 105*.
- Metzdorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Band II/168*.
- Mezler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Band 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Band II/163*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- siehe *Kraus, Wolfgang*
- Nielsen, Anders E.*: “Until it is Fullfilled”. 2000. *Band II/126*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Novakovic, Lidija*: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Band II/170*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Öhler, Markus*: Barnabas. 2003. *Band 156*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew’s Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
- Peres, Imre*: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Band 157*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. Band 1 1995. *Band 87*. – Band 2 2000. *Band 119*.
- Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Band 145*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Pokorný, Petr und Jan Roskovec* (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Band 153*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, <sup>2</sup>1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markus-evangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, <sup>3</sup>1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Roskovec, Jan*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rothschild, Clare K.*: Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Band II/175*.

- Rüegger, Hans-Ulrich: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Band II/155*.
- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe Burchard, Christoph
- Salzmann, Jorg Christian: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Shaper, Joachim: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Band II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schutter, William L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria: siehe Hengel, Martin
- Schwindt, Rainer: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Band 148*.
- Scott, James M.: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Shum, Shiu-Lun: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Band II/156*.
- Siegert, Folker: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe Thüsing, Wilhelm.
- Sommer, Urs: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.: siehe Pokorný, Petr.
- Spangenberg, Volker: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van: Inconsistency in Paul? 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50*.
- Band II: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Stettler, Christian: Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131*.
- Stettler, Hanna: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Stökl Ben Ezra, Daniel: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Band 163*.
- Strobel, August: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Biblische Theologie und Evangelium. 2002. *Band 146*.
- Sung, Chong-Hyon: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, <sup>3</sup>1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael: Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136*.
- Theobald, Michael: siehe Mußner, Franz.
- Thornton, Claus-Jürgen: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri: Derethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry (Hg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Band 158*.
- Treloar, Geoffrey R.: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*.
- Twelftree, Graham H.: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Urban, Christina: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137*.
- Visotzky, Burton L.: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.

*Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament*

- Vollenweider, Samuel*: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Band 144*.
- Vos, Johan S.*: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Band 149*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Walker, Donald D.*: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Band II/152*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Weissenrieder, Annette*: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Band II/164*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels . 2000. *Band II/127*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Band II/133*.
- Wucherpennig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Band 142*.
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Band II/147*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, <sup>2</sup>1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Band II/122*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*